

75 | APRIL 2024

Volksdorfer Zeitung



**6. LIONS
OSTERLAUF**

**Sport, Osterfeuer
und Familientreff**



EHRUNGEN
Unsere neue
Waldherrin



TRADITION
Tanz um den
Maibaum



SPONSORING
Haydns Jahres-
zeiten Open-Air

Weil der Mensch von Haus aus träumt



1 Sasel - Anleger aufgepasst: Gut vermietete ETW, Bj. 1982, top gepfl. Anlage, ca. 96 m² Wohnfl., 3 Zi., im 1. OG gelegen, zeitlose Ausst., u.a. Parkett, V-Bad, sonniger Balkon mit Abst., TG-Stellpl., V, 133,9 kWh/(m²a), Kl. E, Gas, KP: 399.000,- € zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.

2 Farmsen - Berne - Charmantes EFH mit Baugrdst, Bj. 1932/1957, ca. 122 m² Wohnfl., 4 Zi., ca. 930 m² Grundstück, eine weitere Bebauung des Grdst. im hinteren Bereich ist grds. möglich, B, 303 kWh/(m²a), Kl. H, Gas, KP: 860.000,- € zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.

3 Meiendorf - Kaffeemühle mit Gestaltungspotenzial, Bj 1959, 2006 teilweise modernisiert, ca. 162 m² Wohnfl., 7,5 Zi., 2 Bäder, ca. 992 m² Grundstück, 2 Terrassen, 2 Balkone, B, 420,5 kWh/(m²a), Kl. H, Öl, KP: 720.000,- € zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.

4 Wohldorf-Ohlstedt - Attraktives „Kaffeemühlen-Grundstück“ in Adresslage, ca. 792 m² Grdst. mit Südostausrichtung, Ausweisung des geltenden Bebauungsplans: WR II o, nur Einzelhäuser, GRZ 0,2, Energieausweis nicht erforderlich, KP: 695.000,- € zzgl. 7,14% Käuferprovision inkl. MwSt.

DAHLER Hamburg Alstertal
Inh.: DAHLER & COMPANY Alstertal GmbH & Co. KG
T 040 53 05 43 0 E alstertal@dahler.com
dahler.com/alstertal

4 Lebenslieder
„Songlines“ in St. Gabriel

5 Brauchtum
Tanz in den Mai

6 Versuchung
Hoch in den Bäumen

7 Verstimmung
Man sollte reden

8 Ehrungen
Das Waldherrenmahl

10 Lesezeichen
Yellowface

11 Verspannung
Knick in der Kiste

13 Laufwetter
Rund um den Teich

14 Entspannung
Von Kabarett bis Evolution

16 Jahreszeiten
Haydn - Open Air

17 Erinnerung
Das Leben der Hild Wulff

18 Knallhart
Asphaltierter Wanderweg

19 Das Waldhorn
Neues vom Bürgerverein

22 Sammelsurium
Einer sucht - Einer hat

24 Beschaulichkeit
Von Natur und schöner Musik

25 Beständigkeit
Verdienter Erfolg

26 Vielfalt
70 Arten Sport

28 Das Ewige Spiel
Großes Schachevent

30 Unsichtbar
Spuren der Eiszeit

31 Neulichts...
Es werde Licht



Liebe Leser,

die Osterfeuer sind erloschen, die Uhren wurden vorgestellt, in vielen Gärten schnurren und knattern die Rasenmäher, die Tage werden spürbar länger, die Sonne zeigt sich immer öfter, der Frühling schleicht sich in den Alltag. Der Mensch ist ein Lichtwesen. Wir brauchen und genießen die Wärme. Man merkt, dass sich

das Lebensgefühl hebt. Am vergangenen Sonnabend war der Wochenmarkt voller Besucher, auch im Dorf flanierten die Menschen. Vor den Eisdielen bildeten sich Warteschlangen und im Museumsdorf drängten sich Familien mit Kindern. Dies alles sind Momente, in denen Volksdorf in seiner Beschaulichkeit erstrahlt. Der positive Alltag scheint zurückgekehrt. Das ist auch für den meist inhaergeführten Handel wichtig. Die Umsätze müssen stimmen, nur so ist langfristig ein individueller Service, eine verbrauchergerechte Angebotsvielfalt und die umfassende Versorgung gewährleistet. Gleichwohl sind einige unserer Kaufleute in einem Lebensabschnitt, in dem ein Wechsel in den Ruhestand, die Suche nach Nachfolgern zum Thema wird. Hier sind die Vermieter gefordert, denn der Branchenmix muss weiterhin stimmen und zu hohe Mieten sind unverträglich. Volksdorf muss langfristig attraktiv bleiben und sich deutlich von benachbarten Stadtteilen unterscheiden. Das hat auch die Politik begriffen.

Die Antwort von SPD und Grünen: „In Volksdorf soll ein verkehrsberuhigtes Einkaufsquartier entstehen, in dem die Verkehrsflächen vermehrt auf Fußgänger*innen und Radfahrer*innen ausgerichtet sind, mehr Fläche für Einzelhandel, Gastronomie zur Verfügung steht und Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen werden. In Zukunft können sich auch Senior*innen leichter im Ortskern bewegen, es gibt mehr Bänke zum Ausruhen und Orte zur Begegnung – jeder soll sich im Ortskern barrierefrei bewegen können. Auch für den noch verbliebenen Autoverkehr, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen, wurden einvernehmliche Lösungen gefunden und es sollen ausreichend Parkplatzangebote erhalten bleiben. Nunmehr soll ein Ingenieurbüro dieses Konzept in eine konkrete Planung umsetzen. Das Ergebnis wird anschließend in einer öffentlichen Veranstaltung mit den Beteiligten diskutiert werden“. Das hört sich doch gut an. Wir hoffen auf gute und realistische Konzepte. Eine weitere „Flaniermeilen-Panne“ sollte uns erspart bleiben

Ich grüße Sie recht herzlich,

Ihr Manfred R. Heinz, Herausgeber

Die Veränderung wird nicht kommen, wenn wir auf eine andere Person oder eine andere Zeit warten. Wir sind diejenigen, auf die wir gewartet haben. Wir sind der Wandel, den wir suchen.

Barak Obama

IMPRESSUM

www.volksdorfer-zeitung.de

Erscheint monatlich im Verlag
Hansepress Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27
22359 Hamburg
Telefon: 040 307 39 333
verlag@volksdorfer-zeitung.de

Druck
Druckatelier Schoop GmbH
21033 Hamburg

Verantwortlich für den Gesamthalt
Manfred R. Heinz - Geschäftsführer
Gestaltungskonzept + Layout
Jürgen Thies / www.thiesign.de

Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Der Verlag hat die alleinigen Nutzungsrechte für die von ihm erstellten Anzeigen, Wort- und Bildbeiträge. Übernahme nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung. Aus aufgeforderter Zustimmung von Manuskripten entstehen weder Honorarverpflichtungen noch Haftung.



Volksdorfer Zeitung
Wir erklären
Nachbarschaft
und geben
Orientierung.



Folgen Sie uns
auf Facebook!
@volksdorferzeitung



LEBENS LIEDER

„Songlines“ in St. Gabriel

Stefan Heimers, Gesang und Gitarre

➤ Am 19. April um 19 Uhr lädt die Ev.-Luth. Kirchengemeinde nach St. Gabriel (Sorenremen 16) zu einem Lieberabend ein, zu einer emotionalen Reise vom Träumen, zum Nachdenken, zum Schmunzeln und wieder zurück. Stefan Heimers singt und spielt Lieder von Reinhard Mey, Klaus Hoff-

mann, Hannes Wader, Gordon Lightfoot, Simon & Garfunkel, Richard Germer u. a. "Ich bin den Musikern, die diese wunderbaren Lieder geschrieben haben, unendlich dankbar und es berührt mich immer wieder aufs Neue, nun ihre Lieder sogar selbst singen und spielen zu können", so der Künstler des

Abends, der vielen in Volksdorf aus seiner Zeit als Lehrer an der Grundschule Ahrensburger Weg in bester Erinnerung ist - auch als Mitgestalter eines Generationengartens auf einer Streuobstwiese am Lerchenberg, für den die Schule vor einigen Jahren den Umwelt- und Sozialpreis vom Regionalausschuss

Walddörfer erhielt. Heute lebt Stefan Heimers mit seiner Ehefrau in Bremen und tritt überregional mit seiner Gitarre auf, die mit seiner sonoren Bassstimme auch früher schon sein Markenzeichen war. Er freut sich sehr, für dieses Konzert nach Volksdorf zurückkehren zu können.

Der Eintritt zu diesem vom Förderverein St. Gabriel initiierten und unterstützten Konzert ist frei - um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

FOTOS: STEFAN HEIMERS



TANZ IN DEN MAI

Es gibt sie noch, die guten, alten Bräuche!

➤ Es geht wieder rund im Museumsdorf Volksdorf. Am 30. April laden die „Spiekerlüüd“ um 18 Uhr zum „Tanz um den Maibaum“ ein. Für viele Volksdorfer ist das die Gelegenheit, sich endlich wieder mit Freunden, Bekannten und Nachbarn zum Klönschnack in geselliger Runde zu treffen. Der Maibaum ist Sinnbild für das neue Leben im Frühjahr und wird auf der freien Fläche neben der Schmiede von der Freiwilligen Feuerwehr Volksdorf auf-

richtet. Danach gibt es dann zur Stärkung für Alle Speisen vom Grill und aus der Pfanne, Maibock und Urstrom Bier, Fassbrause und Maibowle. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Weiter geht es später im Wagnerhof des Museumsdorfes. Hier werden um 20 Uhr die Türen geöffnet und ab 21 Uhr heißt es „Tanz in den Mai“. In früheren Jahren trafen sich viele Tanzlustige im „Riff“ (der damaligen Musikkneipe im Koralle-Bürgerhaus auf dem Wochenmarkt-

Areal). Dort wurde gefeiert und gerockt. Seitdem der Club geschlossen ist, haben viele Volksdorfer so einen Abend schmerzlich vermisst. Deshalb hat jetzt der Verein „Koralle e.V. für Stadteilkultur“ die Initiative ergriffen und lädt alle Mitbürger, Freunde und Verwandte in den Wagnerhof, um dort den Wonnemonat standesgemäß zu begrüßen. Für die tanzbaren Klänge sorgt die im Münsterland und darüber hinaus seit 40 Jahren beliebte Coverband „past perfect“. Der

Keyboarder Volker Präkelt (den Volksdorfern wohlbekannt mit seiner Band Soul Cookers und den „Jazzterdays“) hat seine Mitstreiter aus Studententagen, den Gitarristen Johannes Drees, Drummer Ulli Dünnewald und Bassist Clemens Homann nach Hamburg eingeladen.

➤ Karten gibt es ab sofort in der Alten Apotheke sowie online über info@koralle-verein.de. Der Eintrittspreis beträgt 22 €, Mitglieder des Koralle Vereins zahlen ermäßigt 19 €.

DR. KARL-HEINZ BELSER

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht



Erbrecht

Testament, Erb- und Ehevertrag, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuung, Erbauseinandersetzung, Testamentvollstreckung, Nachfolgeplanung

Steuerrecht

Steuerberatung, Steuererklärungen, Einspruch und Klage, Steuerstrafverfahren, Selbstanzeigen

Wirtschaftsrecht

Beratung und Vertretung von kleinen und mittelständischen Unternehmen

Kattjahren 6 | Telefon 040 / 730 811 811
22359 · Hamburg-Volksdorf | Fax 040 / 730 811 899
direkt am Volksdorfer Markt | E-Mail belser@ra-belser.de

www.ra-belser.de

Polizei	110	Behörden in Hamburg	115
Polizeikommissariat 35	Wentzelplatz 1 428 65 -3510	HVV-Fahrplanauskunft	194 49
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Wasserwerke	78 19 51
Ärztlicher Notdienst	116 117	Vattenfall	0800 / 143 94 39
Apotheken-Notfalldienst	22 833	Weißer Ring	116 006
Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung	116 117	Telefon-Seelsorge	0800 / 111 0 111
Zahnärztlicher Notdienst	01805 / 05 05 18 (Festnetz 14 Ct pro Min., aus Mobilfunknetz max. 42 Ct. pro Min.)	Kinder- und Jugendnotdienst	428 490
Gift-Notrufzentrale	0551 / 192 40	Notruf für vergewaltigte Frauen	25 55 66
Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	673 77 0	Kinderschutzbund	491 00 07
Tierärztl. Notdienst	43 43 79	Pro Familia	34 11 10
Tropenkrankheiten	31 28 51	Müttertelefon	0800 / 333 2 111
Patientenberatungsstelle	20 22 99 222	Vätertelefon	31 76 83 13
Sperrung von EC und Kreditkarten	116 116	CARITAS	280 14 00
Fundbüro	428 11 35 01	Arbeitslosenhilfe	0800 / 111 0 444
Sperrmüllabfuhr	25 76 25 76	Anonyme Alkoholiker und Angehörige	0157 86 24 29 80
		Glücksspiel- und Schuldnerberatung	280 21 70
		Kabel Deutschland Störungen:	0800-5266625

IMMER FRISCH ... IMMER FREUNDLICH ... WILLKOMMEN!



Das Gute ist so nah!

Wir beziehen Waren mit Qualität aus den verschiedensten Ländern und richten unser Auge speziell auch auf Produkte aus der Region. Besonders im Bereich Fleisch ist uns Herkunftssicherheit und Transparenz sehr wichtig. Daher finden Sie an unserer Theke unterschiedliche

Fleischspezialitäten

aus dem Betrieb SUSLÄNDER, der für das 'reine' Schwein garantiert.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich, wir informieren Sie gern dabei.

Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:00 - 16:00 Uhr

Anja und Heiko Böhmmermann Handels GmbH · Weiße Rose 1 · 22359 Hamburg · T. 040 241 899 0 · info@frischmarkt-weisserose.de



VERSTIMMUNG IM DORF

Muss die Außenterrasse mobil sein?

➤ Marco Hamer versteht die Welt nicht mehr. Im vergangenen Jahr hatte er mit dem Bezirksamt Wandsbek einen 5 Jahre geltenden Vertrag über die Nutzung zweier Parkflächen vor seinem Café als Außenterrasse abgeschlossen. Ein voller Erfolg, wie sich zeigte. Der Zuspruch ist eindeutig, die Gäste genießen Kaffee, Snacks, Kuchen oder Eis, klönen und betrachten den vorbeifließenden Verkehr. Eine kleine Idylle am Straßenrand, die dem Flair des Dorfes guttut. Doch dann flatterte ein Bescheid des Bezirksamtes ins Haus, in dem er aufgefordert wurde, das Podest abzubauen. Nur für jene Zeit, in der die Wochenmarkthändler ihr angestammtes Areal wegen des dort zweimal im Jahr stattfindenden Jahrmarktes in das Dorf verlegen müssen. Familie Hamer ist überrascht und meint, dass der Vertrag doch für eine Dauernutzung für die gesamte Laufzeit abgeschlossen worden sei. Sie haben einen hohen Betrag in die Terrasse investiert, die nun kostspielig mit einem mobilen Unterbau aufgestockt werden müsste. Hinzu kommen die Auf- und Abbauezeiten. All das kostet Geld und



Umsatz. Die Gäste verstehen das Problem nicht und alle sind sich sicher, dass die Markthändler gegen die Außenterrasse nichts einzuwenden haben. Was ist das schiefgelaufen? Hat man nicht miteinander gesprochen – oder mit den falschen Leuten – oder wiehert der Amtsschimmel? Ärgerlich ist das Dilemma ohnehin und scheinbar unnötig. Das Hamburg Journal des NDR be-

richtete am 17. März über das Ärgernis und es bleibt nur zu hoffen, dass es zu einer vernünftigen Einigung kommt. Übrigens, nachdem die Volksdorfer die Außenterrasse sichtlich genießen, hat nun auch der benachbarte Imbiss deFries eine Außenfläche beim Bezirksamt beantragt. Soll bereits genehmigt sein und wenn der Nachbar des ehemaligen Textil-

fachgeschäftes J+K – offenbar ein weiterer gastronomischer Betrieb – ebenfalls einen Außenbereich einfordert, dann entwickelt sich schleichend vielleicht doch noch eine „Flaniermeile“, zumal die Parkplätze auf der gegenüberliegenden Seite (von Hoffmeister über Lerche bis Wina) einem Fahrradweg weichen sollen.

MEIENDORF

Der Kletterwald geht in die neue Saison!

➤ Nach diesem langen verregneten Winter freuen sich alle auf lange Tage und Aktivitäten in der Natur! Im Kletterwald Hamburg wurde in den letzten Tagen und Wochen gewerkelt, repariert und aufgefrischt, um für die neue Saison, die Ostern begonnen hat, startklar zu sein. Und es hat sich gelohnt. Die 8 Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die auch jedes Jahr vom TÜV geprüft werden, sind bereit für die Challenges kleiner und großer Kletterfreunde.

Neu dieses Jahr ist die Erweiterung des Programms für Be-

triebsfeste für die Kollegen, die sich nicht auf die Bäume trauen oder aus gesundheitlichen Gründen vorsichtig sein müssen. Ab sofort gibt es auch ein unterhaltsames Programm für alle Teilnehmer, die am Boden bleiben. So wird ein Team-Ausflug für alle Mitarbeiter zu einem gelungenen Tag, bei dem man seine Kollegen mal von einer ganz anderen Seite kennenlernen kann.

Für diese Saison wird auch noch Verstärkung für das junge, sympathische Team gesucht. Für Outdoor-Freaks der coolsten Job der Stadt! Als Trainer am

Boden bereitet man die Gäste sicher auf ihr Erlebnis vor. Als Rettungstrainer, wofür Klettererfahrung mitzubringen ist, verschafft man den Gästen einen sicheren Aufenthalt in den Bäumen. Der Job kann als Minijob, Werkvertrag oder Teilzeit ausgeführt werden. Interessenten bewerben sich bei jobs@kletterwald-hamburg.com

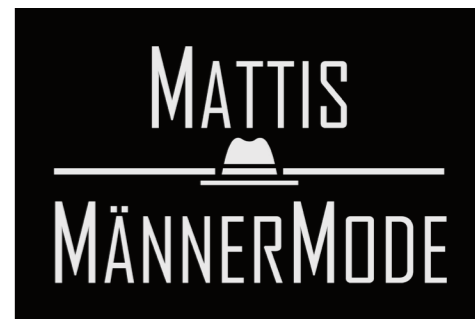
Für Volksdorf engagiert! Der Kletterwald Hamburg ist nicht nur einer der Hauptsponsoren des Volksdorfer Stadtteilfestes, sondern stellt auch einen Teil des Orga-Teams für die bunten Tage in unserem Stadtteil.

„Mir liegt dieses Engagement sehr am Herzen, denn das Miteinander und der Einsatz für die Gemeinschaft ist etwas, was unseren schönen Stadtteil ausmacht.“ So Jens Eickmeier, Vorsitzender des Stadtteilfest Volksdorf e.V. und Geschäftsführer der Indoo-Gruppe, die den Kletterwald betreibt.

Der Kletterwald ist hervorragend mit der U1 (Haltestelle „Meiendorfer Weg“) sowie der Buslinie 24 zu erreichen. Sie kommen mit dem Auto? Bitte parken Sie ihr Fahrzeug in dem Parkhaus an der U-Bahnstation „Meiendorfer Weg“. Gegen Vorlage des Parkschein-Abbrisses werden den Kletter-Gästen die 2,00 € Parkgebühren erstattet.

➤ Meiendorfer Weg 120
www.kletterwald-hamburg.com

MATTIS ZIEHT DIE MÄNNER AN



Heike Schwarcke

Volksdorf • Weiße Rose

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9³⁰ - 18³⁰ + Sa. 9³⁰ - 14³⁰

Telefon: 644 191 03

WALDHERRNMAHL

Wulf Denecke - Ehrenbürger des Museumsdorfes

VON HOLGER BRAUN

Am 5. April lud die Stiftung Museumsdorf Volksdorf zum 17. Waldherrenmahl in den Wagnerhof des Museumsdorfes. Gäste aus Politik und Vereinen, insbesondere aber Stifter und Förderer des Museumsdorfes, waren der Einladung gefolgt, verbrachten einen entspannten und geselligen Abend und fanden sich, nach Beendigung des offiziellen Teils, zu immer neuen, anregenden Gesprächsrunden zusammen.

Andreas Meyer, Vorsitzender der Stiftung Museumsdorf Volksdorf, eröffnete den Abend mit einer kurzen Ansprache. Er berichtete über die Stiftung, dankte Spendern, Stiftern und Sponsoren für die finanzielle Unterstützung, nicht ohne anzumerken, dass die Spendenzuflüsse im letzten Jahr rückläufig waren. Er wies auch darauf hin, dass weiterhin finanzielle Mittel für den Betrieb und den Erhalt von Gelände und Gebäuden erforderlich sein werden. Sein Dank galt aber auch den vielen freiwilligen Mitarbeitern, ohne die der Betrieb und die Instandhaltung nicht möglich wäre.

Auch Benno Lübke, Vorsitzender des Vereins „De Spieker“, würdigte den unermühtlichen Einsatz der ehrenamtlichen Helfer, gab einen kurzen Überblick über die anstehenden Aktivitäten, wie den Bau eines Regenwassersammlers für die Bewässerung des Schauackers auf dem Gelände oder den geplanten Fahrradstellplatz im Eingangsbereich. Auch die Zusammenarbeit mit dem Walddörfer Gymnasium läuft sehr gut, in den nächsten Tagen wollen die Schüler Obstbäume für eine Streuobstwiese pflanzen.

Die neue Waldherrin, Bundestagsvizepräsidentin Aydan Özoğuz, dankte für die Einladung und die ihr zuteilwerdende Ehre als Waldherrin für ein Jahr. Mit ihrer Ernennung wurde von einer langjährigen Tradition abgewichen, denn bisher wurde zu jedem Waldherrenmahl eine Vertreterin oder ein Vertreter des aktuellen Senats der Freien und Hansestadt Hamburg als (präsidierende) „Waldherr“ eingeladen. Das Museumsdorf hat nun also nicht mehr nur einen Draht ins Rathaus, sondern auch einen direkten Draht nach Berlin. Durch den rituellen Hammerschlag mit dem historischen Originalhammer der Waldherren auf einen vorbereiteten Stammabschnitt vollzog sie schließlich offiziell ihren Amtsantritt. Für die Jubiläumsfeier zum vierhundertsten Jahrestags der Errichtung des Spiekerhus am 16. Juni 2024 sagte sie ihre Teilnahme zu.



„In Anerkennung und Würdigung der Verdienste um das Museumsdorf Volksdorf wird Wulf Denecke das Ehrenbürgerrecht des Museumsdorfes verliehen“ (Benno Lübke, Andreas Meyer, Egbert Läufer und Wulf Denecke).



Die neue Waldherrin Aydan Özoğuz bekundete, nach dem traditionellen Hammerschlag, mit ihrer Signatur den Amtsantritt.

Und es gab noch eine weitere Neuerung an diesem Abend. Wulf Denecke, langjähriger ehemaliger erster Vorsitzender des Vereins „De Spieker“ wurde, in Anerkennung und Würdigung seines langjährigen und unermühtlichen Einsatzes für das Museumsdorf zum ersten Ehrenbürger des Dorfes ernannt. Sichtlich bewegt dankte er für die

Auszeichnung und nahm die Urkunde entgegen.

Ausgerichtet von der „Stiftung Museumsdorf Volksdorf“ und dem Trägerverein „De Spieker“ wird im Museumsdorf seit 2006 das „Waldherrenmahl“ begangen. Mit ihm soll einmal jährlich an historischem Ort an die vielhundertjährige Verbindung der ham-

burgischen Walddörfer mit der (seinerzeit fernab gelegenen) Freien und Hansestadt erinnert werden. Sie wurden bis ins 19. Jahrhundert von zwei hochrangigen Vertretern des Rats, den so genannten „Waldherren“, verwaltet und regelmäßig besucht. Amtssitz der Waldherren war damals das Wohldorfer Herrenhaus.

Das Waldherrenmahl unserer Zeit ist eine „Erfindung“ Wulf Deneckes, des früheren Spieker-Vorsitzenden. Eigens für diese wiederkehrenden Benefizabende, zugunsten des Museumsdorfes Volksdorf wurde das historische Amt des Forstverwalters symbolisch wiederbelebt. Es versteht sich als eine Veranstaltung mit Stiftern, Sponsoren, Förderern und Kooperationspartnern des Museumsdorfes. Alle Geladenen unterstützen die Arbeit von Verein und Stiftung dankenswerterweise durch ihren Teilnehmerbeitrag und oft durch zusätzliche Spenden. Als Zeichen ihrer oder seiner Würde dient einer der originalen „Waldhämmer“, mit denen früher die zu fällenden Bäume in den Walddörfern gekennzeichnet wurden.

LADIES CRIME NIGHT

Lesen bis zum Sch(I)uss

25. April, 20 Uhr, Koralle Kino

6 Autorinnen lesen gegen die Zeit. Jeder stehen nur acht Minuten Leseseite zur Verfügung. In dieser Zeit darf sie literarisch morden, ermitteln, Täter überführen oder Leichen in Kellern vergraben. Herzlos, gefühlvoll ... in jedem Fall spannend. Die Uhr tickt währenddessen unerbittlich. Ist die Zeit abgelaufen, fällt ein (akustischer) Schuss und die Autorin muss sofort abbrechen. Die nächste Vortragende betritt die Bühne. Musikalisch umrahmt: Spannung bis zum Sch(I)uss! Aus der Anthologie „Heu und Stroh“ lesen:

Pupuze Berber, Susanne Brüggemann, Carola Christiansen, Susanne Pohl,

Ingrid Reidel und Alex Roller. Moderation: Carola Christiansen und Alex Roller. Tickets: Vorverkauf 15,50 €, Abendkasse 16,50 €, -Einlass: 19,45 Uhr



OPTIC. FASHION.



MEDICAL CARE.

OFS SILBERMANN

AUGENSCHREIBUNG FÜR IHRE GESUNDHEIT

Durch unser Augenschreiben erhalten Sie einen Überblick über die Leistungsfähigkeit Ihrer Augen. Es dauert nur wenige Minuten und beinhaltet:

Exakte Bestimmung Ihrer Glasstärken sowohl bei Tag als auch bei Nacht mit modernster Wellenfront-Messtechnologie

Vermessung Ihrer Hornhaut – auf Wunsch mit Contactlinsenberatung

Tränenfilmanalyse – trockene Augen

Messung Augeninnendruck

Sollte es bei diesem Screening Hinweise auf eine Augenerkrankung geben, bitten wir Sie für eine umfassende Untersuchung in eine augenärztliche Praxis zu gehen.

Gönnen Sie Ihren Augen diese Rundum-Vorsorge zu Weihnachten!

Bei uns bis zum 23.12.2023 im WEIHNACHTS-SALE: Sie zahlen nicht EUR 78,00 sondern nur EUR 39,00 für beide Augen.

Herzlich Willkommen bei OFS

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung unter 040 – 60 67 90 13

OFS - Eulenkrukgstraße 66 - 22359 Hamburg

Einfach. Direkt.
Das Original!



Mein Service für dich!

- ✓ Persönliche und individuelle Beratung
- ✓ Kostenfreie Wartungen
- ✓ Hilfe bei Produktfragen
- ✓ Verbrauchsmaterialien und Zubehör portofrei vor die Tür



kobold
VISION

Hast du Fragen? Ich beantworte sie gern!

☎ 0173 416 20 97

✉ hamid-qeissar.bahrami@kobold-kundenberater.de

aurumundo

Bietet mehr

Ankauf von:

Alt- und Schmuckgold, Schmucksilber und Tafelsilber Platin und Zahngold

JETZT verkaufen lohnt sich!

Volksdorf, Weiße Rose 3
Telefon: 040 - 54 75 52 22
www.aurumundo.de
@ aurumundo_volksdorf

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr



➤ „Yellowface“, der neue Roman von der Schriftstellerin Rebecca F. Kuang ist ein witziger, ironischer Text, der sich mit dem Literaturbetrieb Amerikas beschäftigt. Es geht um zwei junge ehrgeizige Schriftstellerinnen, June Hayward und Athena Liu, die sich während des Literaturstudiums kennen lernen. Die asiatische Schriftstellerin Athena ist schon während des Studiums erfolgreich und veröffentlicht mehrere großartige Bücher, die sich mit der chinesischen Geschichte ihrer Familie beschäftigen. Die weiße Amerikanerin June veröffentlicht auch einen Roman, doch floppt dieser im Literaturbetrieb. Sie ist erstaunt, dass Athena trotz ihrer großen Fangemeinde locker mit ihr befreundet ist. Ab und zu gehen die beiden zusammen aus. Bei einem dieser Abende kommt es zu einem tödlichen Unfall während eines mitternächtlichen Pfannkuchen-Wettessen. Athena erstickt an ihrem Pfann-

kuchen, kurz nachdem sie June noch von ihrem neuen fertigen Manuskript erzählt hat. Wie Lesende vermuten, nimmt June den Text an sich und nach einer überzeugenden medialen Trauer am Tod der Freundin beginnt sie, den Text zu bearbeiten, denn aus ihrer Sicht ist er natürlich lange nicht perfekt. Ohne zu viel von dem Fortgang der Geschichte zu verraten sei soviel gesagt, dass es der Autorin Rebecca F. Kuang meisterlich gelingt, den Leser in das Spiel mit Wahrheit und Lüge und Selbstbetrug hineinzuziehen. Die „Ich“-Erzählerin June ist dabei gefangen von den Reak-

UNSER BUCHTIPP „Yellowface“ Vorgestellt von Name??



tionen der medialen Welt von Tiktok und twitter. Der Literaturbetrieb, das Verlagswesen mit dem Lektorat und den Verlagsvorschüssen wird in diesem Buch auf eine sarkastische und lustige Art dargestellt. Aber auch das Thema Gendern und rassistische Repräsentationen finden einen großen Raum und das auf eine wundervoll ironische Art. Anthony Cummins von der Zeitung THE GUARDIAN schrieb: »Ich habe dieses Buch wahrscheinlich schneller verschlungen als alles, was ich in diesem Jahr gelesen habe.« Stephen King schwärmt: »Krimi, Satire, Paranoia, heiße Debatten. Vor allem aber eine absolut

großartige Geschichte.« Uta Birken, die hier das Buch vorstellt, meint: „Yellowface“ ist eine rasante sehr unterhaltsame Lektüre, die mir großen Spaß gemacht hat.

➤ Von Rebecca F. Kuang, Verlag Eichborn, 384 Seiten, Gebundene Ausgabe, 24 Euro, ISBN 978-3847901624



Buchhandlung i.v. Behr
Im Alten Dorfe 31
Bestellen Sie bitte gern per Telefon oder E-Mail.
Telefon: 040-603 12 86
E-Mail: info@buecher-behr.com



Jacek Szczypek hat in über 40 Jahren ein besonderes Gespür in seinen Händen entwickelt. Seine Praxisräume am Buchenkamp 18 liegen sehr verkehrsgünstig.

VERSpannungen? Gelenkprobleme?

Massagepraxis am Buchenkamp

„Knick in der Kiste“? Bloß, das erkennt kaum jemand ...

➤ Manchmal geht es ganz schnell: Eine falsche Drehung, einmal kurz verhoben und der Rücken macht nicht mehr mit. Erster Gedanke: „Ein Bandscheibenvorfall“. Doch oft ist es eine harmlose Blockierung mit lokalen Muskelverspannungen. Schuld ist häufig das Sakroiliakgelenk, die Verbindung zwischen Kreuz- und Darmbein. Das Becken steht dann regelrecht schief, die Schmerzen können unerträglich werden.

Wahre Wunder kann hier manuelle Therapie wirken und darauf hat sich Jacek Szczypek spezialisiert, der seit mehr als zwei Jahrzehnten, mit großem Erfolg, in Volksdorf seine Praxis betreibt. Mit Massage und Einrenken gelingt es Jacek Szczypek häufig, schon bei der ersten Behandlung, das Becken in die richtige Stellung zu bringen. Die Energie kommt wieder in Fluss, die Schmerzen sind vergessen. Viele seiner Patienten mit Hüftschiefstand kommen von weit



her, um sich von ihm behandeln zu lassen.

Sie behaupten, dass er „Zauberhände“ habe. Das allerdings hat nichts mit Magie zu tun, sondern mit seinen Augen: Seit Geburt ist er stark sehbehindert und hat deshalb in über vierzig Berufsjahren ein besonderes Gespür in seinen Händen entwickelt. Seine Ausbildung zum

staatlich geprüften Masseur und medizinischen Bademeister hat er seinerzeit an der Schule für Sehbehinderte in Krakau abgeschlossen.

Die Zeitschrift "Fit For Fun", die über seine Behandlungsmethode auf zwei Seiten berichtete, zitierte eine Frau, die verzweifelt zu ihm gekommen war: "Ich konnte nur noch gekrümmt

gehen, die gesamte linke Körperhälfte war taub und gefühllos. Eine Operation drohte. „Fit For Fun“ weiter: "Jacek Szczypek wusste Rat. Als Einziger schaute er auf ihr Becken und wusste sofort, was los war. Von einer Operation ist schon längst nicht mehr die Rede", sagte die überglückliche Frau.

Anfang letzten Jahres zog Jacek Szczypek mit seiner Massagepraxis in den Buchenkamp 18. „Ein optimaler Standort“ sagt er. „Der Bus 375 (Haltestelle Buchenstieg) hält quasi direkt vor der Haustür, der U-Bahnhof Buchenkamp ist nur 200 Meter entfernt und Parkplätze sind auch vorhanden“. Zwei freundlich-helle Behandlungszimmer erwarten die Besucher.

Termine - auch Samstag - nach Absprache. Telefon: 01573 136 70 45 und 040 333 550 12.

Massagepraxis Szczypek
Staatlich geprüfter Masseur und med. Bademeister
Buchenkamp 18 (an der Bushaltestelle 375 Buchenstieg)
22359 Hamburg-Volksdorf
<http://knick-in-der-kiste.de>

KletterWald
HAMBURG

Jetzt buchen!*

HAMBURG STEIGT AUF!

*Online-Reservierung erforderlich!

www.kletterwald-hamburg.com



OHNE GEDÖNS

„Die Natur tut niemals nichts vergebens“ *Aristoteles*

VON MAREN SCHÖNING

☛ Sonne, hurra! Endlich ist es abends nicht mehr so zeitig dunkel, die Luft riecht nach Frühling und die Vögel sind wieder da!!!! Lust auf einen

Ausflug? Dann kommen Sie mit in den Botanischen Sondergarten in Wandsbek. Botanischen Sonder... was? Ich kenne den Loki Schmidt Garten in Altona – aber in Wandsbek haben wir auch so etwas,

wie cool ist das denn?

Der Botanische Sondergarten befindet sich in der Walddörferstraße 273, rund zehn Kilometer vom Volksdorfer Marktplatz entfernt und in einer halben Stunde mit dem Fahrrad zu erreichen oder in 40 Minuten mit den Öffis.

Was bietet dieser Sondergarten nun eigentlich? Nun, neben Erholung, frischer Luft und der Möglichkeit, sich draußen zu bewegen, bedient er vier Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, die ich Ihnen jetzt vorstellen möchte:

Ziel 15 - Leben an Land

Ein besonderes Augenmerk gilt den Wildbienen, es gibt Nistkästen und Tränken ein Bienenbuffet und vieles mehr. Außerdem wird die Artenvielfalt durch heimische Pflanzen gefördert und statt Insektiziden werden Nützlinge zur Schädlingsbekämpfung eingesetzt.

Ziel 11 - Nachhaltige Städte und Gemeinden

Als Parkanlage sorgt der Garten mit seinem Baumbestand für bessere Luftqualität und als idealer Ausgleich zum Straßenverkehr. Für die Blühwiesen und Insektenweiden nutzt die Stadt regionales Saatgut.

Ziel 13 - Handeln für den Klimaschutz

Gearbeitet wird dort mit elektrischen Gartengeräten mit iden-

tischem Akkusystem, so dass nur wenige Akkus für alle Geräte ausreichen. So wird die Freisetzung von CO2 durch das Verbrennen fossiler Brennstoffe verhindert und die benötigten Rohstoffe für die Produktion reduziert. Durch das Kompostieren von abgestorbenen Pflanzen(-resten) werden ebenfalls Rohstoffe gespart, die sonst für die Produktion von Düngemitteln, oder Blumenerde nötig wären. Außerdem wird weitestgehend torffreie Erde benutzt, um die Zerstörung von Moorflächen, welche Unmengen an klimaschädlichen Gasen speichern, zu verhindern.

Ziel 4 - Hochwertige Bildung

Die Führungen sprechen Menschen in allen Lebensphasen an, es gibt beispielsweise vom Kindergarten bis zur Uni maßgeschneiderte Angebote. Die Giftpflanze des Jahres wird von den Besuchern ausgewählt, die somit entscheiden, über welche Pflanze sie aufgeklärt werden wollen.

Einen weiteren wichtigen Beitrag leistet das Phänologie-Projekt, an dem jeder teilnehmen kann. „Phänologie“ beschreibt die im Jahresablauf wiederkehrenden Entwicklungserscheinungen in der Natur. Durch eigenständige Beobachtung kann man sich mehr mit den Phasen der Natur beschäftigen und eignet sich dadurch Wissen an, z.B. über Zeigerpflanzen.

Nicht zuletzt stellt die Informationsreihe zum Thema Nachhaltigkeit einen weiteren Schlüssel zur qualitativen Bildung dar. Aufsteller und Plakate, sollen informieren und auch zum Nachdenken über das eigene Handeln anregen.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen ein bisschen Lust auf den schönen Park in unserer Nähe machen. Er ist täglich geöffnet, weitere Informationen erhalten Sie hier: www.hamburg.de/wandsbek/botanischer-sondergarten/



VOLKSFEST

6. Lions Osterlauf und Familien-Osterfeuer begeistern Volksdorf

☛ Am Ostersonnabend, den 30. März war es wieder soweit. Bestes Laufwetter begleitete den 6. Lions Osterlauf am Allhorndiek in Volksdorf, an dem erstmals über 400 Läuferinnen und Läufer teilnahmen um die Herausforderungen der unterschiedlichen Läufe anzunehmen und gleichzeitig Gutes zu tun. Moderiert wurde der Lions Osterlauf mit viel Charme von Ulrich Lopatta, dem Geschäftsführer des Walddörfer Sportvereins.

Mit Start des Osterfeuers füllte sich die Wiese am Allhorndiek auf mindestens 2000 Besucherinnen und Besucher, die durch die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf mit Würstchen und Pommes sowie der Brauerei „Locksmith“ und den Volksdorfer „Lions Hamburg 67“ mit Getränken gut versorgt wurden. Die Stimmung war ausgelassen

und fröhlich und wurde am frühen Abend durch die mitreißende Musik von Johannes Kieper noch verstärkt.

Ein herzlicher Dank geht an alle Partner und Sponsoren, allen voran an die Freiwillige Feuerwehr Volksdorf, den Walddörfer Sportverein, das Museumsdorf und die Malteser aus Ahrensburg, deren Unterstützung diese Veranstaltung überhaupt erst möglich machte. Wieder dabei waren in diesem Jahr auch die Bewohner des Hilda-Heinemann-Hauses, einer Einrichtung des Sozialkontors. Die Bewohner haben nicht nur an den Läufen teilgenommen, sondern auch Kuchen gebacken, den sie aus ihrem eigens dafür errichteten Verkaufsstand verkauft haben. Sie spenden den Erlös an den Lions Club Hamburg 67, damit das Geld dem Erlensbusch zugutekommen kann. Und natür-

lich geht der Dank an alle Volksdorferinnen und Volksdorfer sowie Gäste aus der Umgebung, die vor Ort dabei gewesen sind.

Besonders erfreulich: Der Überschuss der Veranstaltung kommt dem Erlensbusch in Volksdorf zugute, was erneut zeigt, dass der Lions Osterlauf nicht nur sportliche Höchstleistungen, sondern auch soziales Engagement fördert. Die gelungene Kombination aus sportlicher Herausforderung und familiärem Osterfeuer lockte zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucherinnen und Besucher an und sorgte für ein unvergessliches, nachbarschaftliches Gemeinschaftserlebnis in Volksdorf.

➤ **Übrigens:** Fotos, Nachlese und weitere Informationen gibt es unter dem Instagram-Kanal „OsterSamtg.info“. Am besten gleich Follower werden und immer informiert bleiben!



Mit Erfahrung. Mit Leidenschaft. Nah am Menschen.

Seit 2006 (ehemals im Waldweg, jetzt in der Weißen Rose 1) bieten wir in unserer Praxis als Osteopath:innen und Heilpraktiker:innen ein breites Spektrum an moderner Diagnostik und Heilkunde an.

Neben Osteopathie für Erwachsene, Schwangere, Kinder und Säuglinge bieten wir Ernährungsberatung und ein Kursprogramm zur Begleitung während und nach Ihrer Behandlung an.

Wir sind Therapeutinnen und Kurstrainer:innen mit langjähriger Erfahrung und bilden uns regelmäßig fort. Eine anteilige Erstattung Ihrer Behandlung ist durch fast alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen möglich.

Termine können Sie bequem 24/7 online, telefonisch oder per Mail buchen. Unsere Praxis ist barrierefrei, familien- und kinderfreundlich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Praxis für osteopathische Medizin Thomas Wiegleb

Weiße Rose 1 | 22359 Hamburg | 040 - 18 06 60 54

praxis@osteopathie-wiegleb.de | www.osteopathie-wiegleb.de

Kulturkreis Ein Programm „von E bis U“

➤ Nach den sehr gut besuchten Veranstaltungen des 1. Quartals hat der Kulturkreis Walddörfer auch für den April und Mai einen bunten Veranstaltungs-Frühjahrsstrauß arrangiert. Spannende Themen aus Politik, Gesellschaft und Wissenschaft finden sich ebenso wie Unterhaltsames aus Kunst und Kultur.

Freitag, 26. April, um 19.00 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorfes

Kabarett „Die Spottlichter“

Das Programm: „Beschwerdefrei“

➤ Vor einigen Jahren präsentierte die Volksdorfer Kabarettgruppe „Die Spottlichter“ ihr Programm war vom Start weg erfolgreich. Trotz pandemiebedingter Widrigkeiten hat die Gruppe unter der künstlerischen

Leitung von Lydia Spiekermann weitergemacht und kann jetzt wieder einen witzigen und kritischen Abend, der sehr vergnügliche Stunden verspricht, auf die Bühne bringen. Temperamentvoll spielen und singen sich die KabarettistInnen in die Herzen des Publikums. Eintritt 20€, ermäßigt 18€, Vorverkauf ab 12.4. 2024 in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 22€, ermäßigt 20€

Montag, 6. Mai, 18.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

digital dabei - Digitalschulungen für Senior:innen

➤ Die beliebte Reihe bietet älteren Menschen kostenfreie Schulungen an und will digitale Kompetenzen von Senioren stärken.



Dr. Matthias Glaubrecht

Mit Freunden oder der Familie Nachrichten und Fotos austauschen, Einkäufe online erledigen oder einen Termin beim Arzt buchen – für viele Ältere ist dies noch unsicheres Terrain. Mentoren unterstützen Senioren darin, die nötigen Fähigkeiten im Umgang mit Smartphone und Tablet zu erlangen. Es ist keine geschlossene Veranstal-

tungsreihe, Anmeldungen erfolgen jeweils zu den angebotenen Themen, die sich auf der Webseite www.kulturkreis-walddorfer.de finden. Um eine Anmeldung bis spätestens sechs Tage vor der jeweiligen Veranstaltung wird gebeten – per Tel. (AB) 040-84305824 oder per Email: digital-dabei@kulturkreis-walddorfer.de



Volksdorf offline

Dienstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

„Die Rache des Pangolin“

Vortrag/Lesung von Professor Dr. Matthias Glaubrecht

➤ Der Evolutionsbiologe und Wissenschaftshistoriker zeigt, wie die Vernichtung natürlicher Lebensräume und der Artenvielfalt mit Seuchen zusammenhängt und warum es sinnvoller und nachhaltiger ist, gegen die Zerstörung der Natur zu kämpfen statt gegen ein Virus. Es wird Zeit, für künftige Pandemien zu lernen und unseren Krieg gegen die Natur zu beenden. Matthias Glaubrecht ist Professor für Biodiversität der Tiere an der Universität Hamburg, Gründungsdirektor des Centrums für Naturkunde und als wissenschaftlicher Leiter des Evolutioneums für den Wiederaufbau eines Naturkundemuseums in Hamburg verantwortlich. Er ist Autor von vielen wissenschaftlichen Publikationen in renommierten Fachzeitschriften und hat mehrere Bücher veröffentlicht, darunter den Spiegel-Bestseller „Das Ende der Evolution. Der Mensch und die Vernichtung der Arten“ sowie „Die Rache des Pangolin“ (2023 Shortlist des Hamburger Sachbuchpreises). Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 23. April in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€

ter auf dem Brot. Schon gar nicht auf der Bühne. Aber sie machen wunderschöne Musik zusammen. Ob in eigenen Stücken oder in Coversongs – sie vereinen kunstvoll und einfallreich jahrelange musikalische Erfahrungen mit unterhaltsamen Moderationen. Ralf Lübke, einst Komponist und Gitarrist der Band „Rosenstolz“, sorgt mit seinem Gesang für tiefe Emotionen und Frank Grischek, den Dieter Hildebrand einmal einen „hinreißend beleidigten Akkordeonisten“ nannte, für den Rest. Dabei spielen sie eigene Balladen, Walzer, Britpop und fetzige Instrumentals, aber auch Coversongs von Billy Bragg, R.E.M. und Robbie Williams. Ein höchst unterhaltsamer Abend zweier exzellenter Musiker. Eintritt 18€, ermäßigt 16€, Vorverkauf ab 15. Mai in der Buchhandlung Ida v. Behr. Restkarten an der Abendkasse: 20€, ermäßigt 18€

Montag, 3. Juni, von 18.30 bis 20 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Volksdorf offline: Die Demokratie stärken!

Die „Omas gegen Rechts“ stellen ihre Arbeit vor. Gesprächspartnerinnen: Ines Lessing, Regina Valk und Annelie Weiler.

➤ Die „Omas gegen Rechts“ sind eine überparteiliche Initiative, die sich in den Walddörfern 2022 als spontane Reaktion auf die wachsende Zahl der sog. „Montagsspaziergänger“ aus dem Querdenkermilieu gründete. Das Ziel der „OgR“ ist es, dem Erstarken des Rechtspopulismus und Rechtsextremismus entgegenzuwirken. Mit Info-Tischen, Flugblättern, Demonstrationen und aufklärenden

Mittwoch, 29. Mai, 19.30 Uhr in der Ohlendorff'schen Villa

Brotlos. Aber Kunst

Frank Grischek (Akkordeon) und Ralf Lübke (Gitarre)

➤ Die beiden Musiker gönnen sich gegenseitig nicht die But-



EINFACH NUR

SPITZE

NUN BEGINNT DIE SPARGELZEIT

Mit dem Start der grünen Jahreszeit erwarten dich auf dem Wochenmarkt frische Produkte und eine vielfältige Auswahl. Die Spargelsaison ist ein besonderer Höhepunkt für alle Genießer! Erlebe die frische Marktluft, die lebendige Atmosphäre und entdecke saisonale Köstlichkeiten, die deinen Frühling noch schöner machen!

MITTWOCHS & SAMSTAGS / 8 BIS 13 UHR
volksdorferwochenmarkt.de



residenz-wiesenkamp.de

Mehr als ein Dach über dem Kopf

Mit Sicherheit, Komfort und Pflegequalität residieren in Volksdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Evangelischen Amalie Sieveking Krankenhaus. Entscheiden Sie sich jetzt, aktiv und rechtzeitig für den Einzug in die Residenz am Wiesenkamp.

Wohnpark am Wiesenkamp gGmbH
Wiesenkamp 16 · 22359 Hamburg · Tel. 040 644 16 - 0

In besten Händen, dem Leben zuliebe.



Vom Baumhaus zum Traumhaus.

Wir sind Ihr erster Ansprechpartner für Immobilien in der Region.

Sprechen Sie uns gerne an.

sparkasse-holstein.de/immobilie



Sparkasse
Holstein

Veranstaltungen versuchen sie über die Strategien und Gefahren der AfD aufzuklären. Die „Omas gegen Rechts“, möchten ihre Mitmenschen dazu bewegen, sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen. Die Vertreterinnen der Initiative

freuen sich darauf, mit Bürgerinnen und Bürgern in Volksdorf ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen und helfen den gemeinnützigen Veranstaltern, die Reihe fortzuführen.



Nach dem großartigen Konzert der „Schöpfung“ in der Kirche am Rockenhof bringt Kantor Timo Rinke nun die „Jahreszeiten“ zur Aufführung

MUSEUMSDORF

Haydns „Jahreszeiten“ - Open Air in Volksdorf

VON CHRISTOPH LÜTGERT

➤ Für Volksdorf ist ein kulturelles Großereignis geplant, das es in dieser Dimension in unserem Stadtteil wohl nie zuvor gegeben hat: Am Sonntag, dem 7. Juli wird um 16.00 Uhr im Museumsdorf das großartige Werk „Die Jahreszeiten“ von Josef Haydn aufgeführt. Für so ein Ereignis braucht es keinen Anlass, aber es gibt einen: Das Spiekerhus, ältestes Haus im Museumsdorf, steht seit genau 400 Jahren.

Auf einer speziell dafür aufgebauten Bühne werden unter der Leitung des Volksdorfer Kantors Timo Rinke die Kantorei am Rockenhof, das mit professionellen Musikern verstärkte Kirchenorchester der evangelischen Gemeinde und Gesangssolisten musizieren - insgesamt etwa 140 Mitwirkende.

Das weltliche Oratorium, uraufgeführt 1801, beschreibt in vier geschlossenen Kantaten das Leben auf dem Lande durch die vier Jahreszeiten - Frühling, Sommer, Herbst und Winter. „Dafür ist unser Museumsdorf die geradezu ideale Kulisse“, freut sich Kirchenmusiker Rinke, der seit Jahren immer wieder mit großartigen Aufführungen von Kantaten und Oratorien auf sich aufmerksam macht.

„Ein außergewöhnliches Pro-

jekt“ kündigt Rinke an, das aber auch außergewöhnliche Kosten verursacht. Die Open-Air-Bühne mit entsprechender Bühnentechnik wird von einem Spezial-Unternehmen aufgebaut. Dazu kommt die Bestuhlung mit 500 Plätzen. Auch die Gesangssolisten und die Profimusiker, die das Kirchenorchester verstärken, wollen bezahlt sein. Die Gesamtkosten schätzt Timo Rinke auf ca. 36.000,- Euro. Die Volksdorfer Kirchengemeinde geht für das einmalige Ereignis voll ins Risiko. Denn Eintrittsgelder und ein beachtlicher Zuschuss des „Fördervereins Kirchenmusik“ reichen für die Deckung nicht aus. Ein Antrag an die Bezirksversammlung Wandsbek auf finanzielle Unterstützung läuft. Und dann müssen noch Sponsoren gewonnen werden. Jeder ist aufgerufen, kann mitmachen, kann spenden an die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Volksdorf,

IBAN: DE46 2005 0550 1073 2409 60, Verwendungszweck: „Jahreszeiten Open Air“. Sämtliche Spenden sind steuerlich abzugsfähig. „Wir setzen darauf, dass Volksdorf voll mitzieht“, zeigt sich Timo Rinke zuversichtlich.

Eintrittskarten für drei Platz- und Preiskategorien können im Gemeindebüro neben der Kirche am Rockenhof, in der Buch-

handlung Ida v. Behr und bei Eventim gekauft werden. Der Beginn des Vorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Was man von Open-Air-Veranstaltungen des Schleswig-Holstein-Musikfestivals kennt, soll es am 7. Juli auch in Volksdorf geben. Im Museumsdorf werden Stände aufgebaut, an denen in der Konzertpause Getränke und Snacks angeboten werden.

Natürlich hoffen die Organisatoren, Akteure und ehrenamtlichen Helfer der Kirchengemeinde und des Museumsdorfes auf gutes Wetter. Aber auch bei Regen findet die Veranstaltung statt: Dann werden Haydns „Jahreszeiten“ in der Kirche am Rockenhof aufgeführt. Das Konzertereignis ist also garantiert.

Ein großartiges Ereignis wird die Aufführung am 7. Juli in jedem Fall. Die eindringlichen Naturschilderungen und die Verklärung des Landlebens zeigen den Einfluss der Philosophie Rousseaus. Die Texte mal deftig, mal zärtlich und für heutige Hörer auch manchmal zum Schmunzeln. Besungen werden die Saat und Ernte, Unwetter, ein überschwänglich fröhliches Weinfest, im Winter das besinnliche Beisammensein.

Alle Beteiligten freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein tolles Konzerterlebnis.

AHRENSBURGER WEG

Flohmarkt-Nachbarschaft

Ob klein, ob groß, drinnen oder draußen - jeder wie er will am 21. April

➤ Nachbarschaftsflohmärkte gibt es ja einige in Volksdorf und Umgebung, ungewöhnlicher ist die Flohmarktnachbarschaft am Ahrensburger Weg. Am Sonntag, den 21. April, gibt es dort zwei Flohmärkte, von zwei Institutionen in direkter Nachbarschaft. Um 10 Uhr startet auf dem Außengelände der Grundschule Ahrensburger Weg der Flohmarkt „Rund ums Kind“. Eine Stunde später beginnt in den Räumen des benachbarten Jugendzentrums „Manna“ am Ahrensburger Weg 14 der „Kinder-, Jugend- und mehr... Flohmarkt“. Veranstalter dort ist der Förderverein Haus der Jugend Volksdorf e.V., der am alten Namen festhält, obwohl das Jugendzentrum seit zehn Jahren von den Maltesern unter dem Namen „Manni“ betrieben wird. Auf beiden Flohmärkten wird es Kaffee und Kuchen geben. Die Flohmärkte dauern beide vier Stunden, enden also zeitversetzt, was den Verkehr entzerrt. Besucher, die von einem Flohmarkt zum anderen schlendern wollen, brauchen sich um den Straßenverkehr ohnehin keine Gedanken zu machen. Die rückwärtigen Fußgängerportalen verbinden die Gelände direkt.

Flohmarktverkäufer scheinen Frischluftfans zu sein. Die Plätze auf dem Außengelände der Schule sind bereits weitgehend vergeben. Wettergeschützte Plätze im Jugendzentrum sind noch frei, Tische und Stühle werden dort gestellt und vorab aufgebaut. Interessierte können sich persönlich oder per Telefon 644 250 48 (ggf. Nachricht auf dem AB hinterlassen) im Jugendzentrum, oder per E-Mail an info@hdjvolksdorf.de anmelden. Gewerbliche Händler sind nicht zugelassen. Die Standgebühr beträgt für Jugendliche und Erwachsene 5,- € plus ein selbstgebackener Kuchen, Stände für Kinder unter zwölf Jahren: nur ein Kuchen.



„Denn wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.“ Konfirmationsspruch von Hilde Wulff (1898-1972), Gründerin des Erlenbuschs.



HILDE WULFF

Weg der Erinnerung

➤ Unrecht und Leid dürfen nicht vergessen werden. An verschiedenen Orten im Bezirk Wandsbek werden (zunächst) 15 Mahnmale aufgestellt, die an einzelne Verfolgte und Kämpfer des Widerstands im Nationalsozialismus erinnern. Jede dieser Stelen wird mit einer Hinweistafel versehen, die einen ersten Überblick zum Lebensweg der vorgestellten Person gibt. Zusätzlich verlinkt ein „QR“-Code, z.B. mit Hilfe eines Smartphones, auf Internetseiten, zu weiterführenden Informationen. Die erste Stele wurde im Januar im benachbarten Rahlstedt, auf dem Truppenübungsplatz Höltigbaum, aufgestellt, wo im Zweiten Weltkrieg viele vom Kriegsgericht verurteilte Soldaten, aber auch Kriegsgefangene, erschossen wurden. So erinnert die Stele an Herbert Klein, der am 10. März 1945 dort hingerichtet worden ist.

Am Sonntag, den 28. April, wird um 15 Uhr nun eine weitere Stele, in der Straße Klosterwisch vor dem Kinderheim Erlenbusch, enthüllt. Diese erinnert an Hilde Wulff. Hilde (gard) wurde 1898 in Dortmund als Tochter des wohlhabenden Fabrikantenehepaares Wulff geboren. Mit zwei Jahren erkrankte sie an Kinderlähmung und blieb bis zu ihrem Lebensende körperlich behindert. Nach dem Unfalltod der Mutter versuchte der Vater ihre Situation durch eine

Vielzahl von therapeutischen Bemühungen zu verbessern, sodass Hilde, getrennt vom Elternhaus, in ihrer Kindheit und Jugend oft in Krankenhäusern und Kliniken lebte. Ihre Kindheits-erfahrungen haben Hilde Wulff geprägt und ihre spätere Berufswahl bestimmt. Nach einer theoretischen Ausbildung absolvierte sie Praktika in Einrichtungen der „Krüppelhilfe“, bemühte sich um Beschäftigung und Unterricht für Kinder, die dauerhaft oder vorübergehend bettlägerig waren. 1927 stirbt ihr Vater. 1931 gründet Hilde mit ihrem Erbe die „Krüppelhilfe und Wohlfahrt GmbH“ und fasst den Entschluss Heime für Kinder mit körperlichen Behinderungen einzurichten, in denen neben der medizinisch-therapeutischen Behandlung auch eine Beschulung möglich ist. Im Oktober 1931 kauft sie - im damals abgelegenen Hamburg-Volksdorf - die Villa des Hamburger Kaufmanns Klöpfer, aus der das bis heute bestehende Kinderheim „Im Erlenbusch“ wurde.

Kinder mit Krankheiten und Behinderungen galten in der aufkommenden NS-Zeit als „lebensunwert“ und waren potentiell gefährdet. So war es besonders wichtig, unauffällig zu agieren. Die abgeschiedene Lage des Kinderheims lieferte dabei zumindest einen relativen Schutz. Es gelang ihr, den Ham-

burger „Landeskrüppelarzt“ Dr. Maximilian Schotte, Mitglied der NSDAP und entschiedener Befürworter der Zwangssterilisation, für sich einzunehmen. Ende der 1930er Jahre nahm

Hilde Wulff im Erlenbusch auch gefährdete jüdische Kinder und Jugendliche auf, die auf ihre Ausreise vorbereitet werden sollten. Als das Heim 1943 nach Bombardierungen während der Operation Gomorrha geräumt werden soll, verwehrt Hilde Wulff den Männern, die die Kinder abholen wollen, persönlich den Zutritt.

Hilde Wulff war stets politisch interessiert und erkannte früh, was Menschen mit Behinderung im Nationalsozialismus droht. Ihr gelingt das scheinbar Unmögliche: Sie bringt „ihre Kinder“ sicher durch die NS-Zeit - alle überleben. Hilde Wulff starb im Juli 1972 im Erlenbusch. Ihr Grabstein steht im „Garten der Frauen“ auf dem Ohlsdorfer Friedhof. 1999 erhielt eine Schülergruppe des Gymnasiums Buckhorn, unter Leitung ihrer Lehrerin Ursula Pietsch, für die Dokumentation über Hilde Wulff „Grüßen Sie mir die Kinder“ den Bertinipreis. Der Erlenbusch nutzt diese Villa bis heute.

KLARER KURS FÜR HAMBURG.



Dr. Rizza Michallek
Ihre Kandidatin auf der Bezirksliste (Platz 7)

Niclas Heins
Ihr Kandidat auf der Wahlkreisliste (Platz 1)



Ihre Bezirksabgeordneten für Volksdorf und die Walddörfer

Bürgernahe Politik für unseren lebenswerten Stadtteil.

Am 9. Juni sind Bezirkswahlen. Jede Stimme zählt!

cdu-kvwandsbek.de





Ohne Frage ist der Hochbahnwanderweg eine wichtige und stark frequentierte Verbindung abseits des Autoverkehrs. Aber ob eine Asphaltierung hier nicht gerade zu zusätzlichen Konflikten zwischen Spaziergängern und Radfahrern führt, wurde von der Behörde nicht einmal hinterfragt. Zudem ist eine Asphaltierung an dieser Stelle ein massiver Eingriff in Natur und Landschaft. Es ist ja aus guten Gründen nicht der Normalfall, dass Wege durch Wälder und Grünanlagen asphaltiert werden.

Die Planungen für den Hochbahnwanderweg sollten durch das sogenannte „Bündnis für den Fuß- und Radverkehr“ der Verkehrsbehörde finanziert werden. Ein solcher Titel klingt erst mal gut, darf aber nicht dazu führen, dass die örtliche Ebene gar nicht mehr in die Entscheidungen eingebunden wird. Man bekommt den Eindruck, dass es hier insbesondere darum geht, für die nächste Jahresstatistik des Senators um jeden Preis viele Kilometer „neue Radwege“ zu schaffen. Das ist zu wenig. Gerade angesichts der aktuellen Probleme für Radfahrer rund um die Schulen in Volksdorf besteht an vielen Stellen größerer Handlungsbedarf. Hiermit müssen sich die Behörden deutlich stärker befassen und nicht immer nur das Radfahren auf Gehwegen komplett verbieten.

Bezirksversammlung zeigten sich alle Fraktionen sehr irritiert darüber, dass eine solche Maßnahme im Eilverfahren durchgewunken werden soll, obwohl sie gar nicht im Arbeitsprogramm des Amtes stand. Daher hat die Bezirkspolitik diese Planung für den Hochbahnwanderweg zunächst gestoppt. Bereits die angekündigten Kosten von 3,6 Millionen Euro sind mehr als fragwürdig und überhaupt nicht verhältnismäßig. Andere Projekte zur Verbesserung des Radverkehrs verursachen einen deutlich geringeren Aufwand und warten schon lange auf die Umsetzung.

HOCHBAHNWANDERWEG

Asphaltierung im Eilverfahren?

VON THILO KLEIBAUER

➔ Vor wenigen Wochen sorgte eine Mitteilung des Bezirksamts Wandsbek für große Verwunderung vor Ort: Der rund 4,5 Kilometer lange Hochbahnwanderweg zwischen Volksdorf und Ohlstedt solle auf voller Länge asphaltiert werden, so die Planungen der Stadt. Ziel sei es, hiermit vor allem den Radverkehr zu fördern. Der Vorlage zufolge war die Umsetzung der Maßnahme bereits für die Sommerferien 2024 vorgesehen. Es wurde mit Kosten von 3,6 Millionen Euro gerechnet. Im zuständigen Ausschuss der

Leserbriefe

Asphaltierter Hochbahnwanderweg?

Laut Mitteilungsvorlage Bezirksamt, Drucksachen-Nr. 21-8579, 07.03.2024, soll der Hochbahnwanderweg von Volksdorf bis Ohlstedt noch in diesem Sommer befestigt werden (Asphalt-Belag). Diese Strecke wird nicht nur von Radfahrern sondern auch von vielen Spaziergängern und Läufern genutzt. Eine Asphaltierung würde den gesamten Charakter dieses Weges zerstören und hätte zudem zur Folge, dass noch aggressiver und schneller gefahren wird und der Fußgänger nicht mehr als gleichwertig sondern als störend empfunden werden. Ich selbst bin ausschließlich Radfahrer (9.000 km / Jahr), Fußgänger und ÖPNV-Nutzer, zudem langjähriges ADFC-Mitglied. Eine vermeintliche Verbesserung des Radinfrastruktur auf Kosten der schwächsten Verkehrsteilnehmer halte ich für grundfalsch. Die veranschlagten 3,6 Millionen EUR könnten sicherlich für sinnvollere Projekte ausgegeben werden, z.B. für 900m² öffentlich geförderter Wohnraum. B.G.

Radfahren auf der Straße

Das Thema "Zwang zum Radfahren auf der Straße" ist hochaktuell. Nicht nur weil es vor den Schulen am Ahrensburger Weg zum Konflikt eskalierte, auch die Schulen am Volksdorfer Damm und sonst wo sind betroffen. Überall radeln von weither die Schüler an - und werden nun auf die Fahrbahn gezwungen! Aber auch Farmsener Landstraße, Eulenkrugstraße und Waldweg als Hauptverkehrswege sind in Volksdorf ebenso betroffen. So natürlich auch in den gesamten Walddörfern und überall. Wie mir ein Polizist an der Kreuzung Halenreie/Buckhorn sagte, entferne die Polizei bald auch die Erlaubnisschilder am Volksdorfer Damm, einer vielgenutzten Strecke von Schülern. Das gilt es zu verhindern! Ich denke, hier sollte der Bürgerverein Walddörfer die Initiative ergreifen und die betroffenen Institutionen wie Schulen, Sportvereine und Bürgervereine zusammenbringen und die Politik zum Gespräch einladen. Das Ziel kann nur sein, dass die bisher praktizierte und bewährte "Servicelösung" genannte Regelung beibehalten bzw. wieder eingeführt wird. D.R.



MONTAG, DEN 29. APRIL - JETZT ANMELDEN

Besichtigung des Wasserwerks in den Walddörfern

➔ An 365 Tagen im Jahr beliefern die Hamburger Wasserwerke unsere Stadt und ihre Umgebung mit frischem Trinkwasser, das durch die schonende Förderung und Aufbereitung von Grundwasser gewonnen wird. Bei einer Führung mit Bertram Kerres haben Sie am 29. April 2024 die Gelegenheit das Grundwasserwerk Walddörfer in der Straße Streekweg 49 in Volksdorf zu besichtigen. Bei dem Blick hinter die Ku-

lissen wird durch den Betriebsleiter Herrn Kern alles Wissenswerte rund um das Wasserwerk erklärt. Wie groß sind die Filterbehälter, wie sehen die Frischwasserspeicher aus und wie kommt das Wasser aus der Quelle nach oben? Letztendlich steht der spannende Verlauf, wie aus Rohwasser Trinkwasser wird im Zentrum des Besuchs. Dies alles vor dem Hintergrund, dass die Qualitätsanforderungen für Leitungswasser in Deutschland

strenger als für Mineral- oder Tafelwasser sind. Trinkwasser wird nach den Maßgaben der Trinkwasserverordnung regelmäßig, umfangreich und sorgfältig untersucht. Nutzen Sie diesen spannenden ‚Vor-Ort-Termin‘ um die Wasserversorgung aus Ihrer Nachbarschaft kennenzulernen und die Experten mit allen Fragen rund um das frische Nass zu löffeln. Datum: Montag, den 29. April - Treffpunkt ist um 9:15 Uhr am

Eingangstor zum Wasserwerk, Streekweg 49. Die Führung beginnt um 9:30 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden (wie immer: maximal 15 Teilnehmer). Teilnahmegebühr 5,- € für Mitglieder des Bürgervereins, 8,- € für Nichtmitglieder zahlbar in bar am Treffpunkt. ➔ Anmeldungen bitte per Anruf, SMS, WhatsApp oder Email an Bertram Kerres unter Tel. 0176-84650853 oder per E-Mail an: b.kerres@online.de

Das Sichtbare ist vergangen, es bleiben Liebe und Erinnerung

Wilfried Thüme

* 30. Juni 1935 † 16. März 2024

In stiller Trauer

Elisabeth Maria Thüme
geb. Rühmann

Farmsener Landstraße 29, 22359 Hamburg



Liebe Mitglieder und Freunde,

Der Bürgerverein Walddörfer ist mit frischer Kraft in das neue Jahr gestartet. Mehr als 60 neue Mitglieder durften wir in den vergangenen Monaten begrüßen. Auf einem ersten Kennenlernabend am 18. März kam es zu vielen guten Begegnungen und auch tags darauf, als wir unsere Jahreshauptversammlung abhielten, war die Räumlichkeit sehr gut besucht. Wir werden auch weiterhin unsere Aktivitäten ausbauen und im Rahmen unserer Arbeitsgruppen die gute Entwicklung unseres Stadtteils begleiten. Pandemiebedingt hatten wir über zwei Jahre hinweg unsere Veranstaltungsreihe „Dialog mit Bürgern“ unterbrechen müssen. Nun geht es endlich weiter. Am 22. April starten wir mit den „OMAS GEGEN RECHTS“ und laden alle interessierten Bürger zum Austausch ein. Der Eintritt ist natürlich frei!

Herzliche Grüße,
Manfred R. Heinz



1. Vorsitzender
Bürgerverein
Walddörfer e.V.
Telefon: 603 85 03,
E-Mail: m.heinz@
buergerverein-
walddoerfer.de

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Blick hinter die Kulissen

➤ Kurz vor den Feierlichkeiten zum 75-jährigen Firmenjubiläum empfing die Gärtnerei Pieper die Gäste des Bürgervereins zu einer Führung durch die Räumlichkeiten und das Betriebsgelände in Hamburg-Volksdorf. Tourguide Bertram Kerres hatte bei dieser Führung nach der Koordination nichts weiter zu tun, denn die Senior- und Juniorchefs Manfred und Arne Pieper begrüßten freundlich die Gruppe aus 15 interessierten Gästen. Sie schilderten zuerst die Entwicklung der Gärtnerei vom reinen Pflanzen-Aufzuchtbetrieb für den Export bis zum heutigen Gartenparadies mit fachkundiger Beratung für den Endverbraucher.

Besonders fasziniert zeigten sie die Teilnehmer von den vielen ökologischen Lösungen, die in der Gärtnerei umgesetzt wurden. So werden kleine, nützliche Insekten eingesetzt um Schädlinge, wie z.B. Blattläuse zu bekämpfen. Das benötigte Wasser für die Bewässerung der vielen Tausend bunten Pflanzen stammt aus einem eigens dafür angelegten See, der wiederum nur vom Regenwas-



ser gespeist wird, das auf dem Gelände anfällt. Die Pflanzern und werden speziell für die Bedürfnisse der Gärtnerei von einem Kompostierwerk gemischt. Die Gewächshäuser sind mit Sensoren ausgerüstet, die automatisch eine Beschattung oder Belüftung der Kinderstube für junge Pflanzen steuern. Trotz dieser technischen Raffinessen ist ein Team von 60 Mitarbeitern im Einsatz, um den Kunden die saisonale Ware anbieten zu können. Die Abteilungen werden von den jeweiligen Spezialisten sehr selbständig geführt, die auch für die Beratung zur

Verfügung stehen. Auf der Suche nach neuen Trends in der Gartengestaltung haben sich die Profis von Pieper in den letzten Jahren zu einem Spezialisten im Bereich ‚heimische und Wildstauden‘ entwickelt.

Bei den Teilnehmern der Tour hinterließen alle diese Informationen kombiniert mit dem Farbrausch der Frühlingsblüher aus den Anzuchthäusern einen tiefen Eindruck. Eine Teilnehmerin meinte „Wenn ich demnächst meine Balkonpflanzen kaufe, werde ich das Angebot mit ganz anderen Augen sehen.“

SONNTAG, 12. MAI

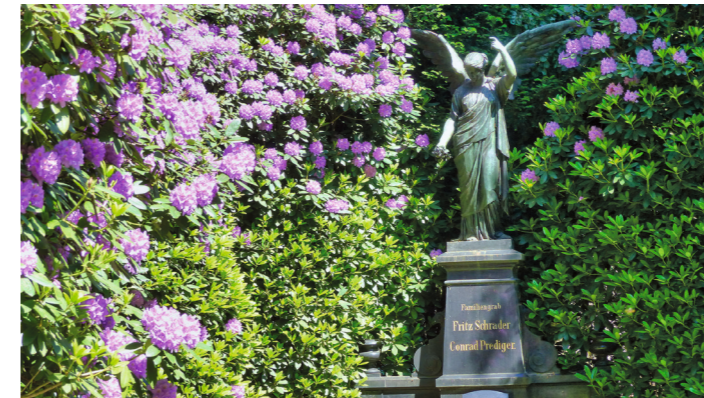
Radtour zum Friedhof Ohlsdorf mit Führung durch den Park

➤ Von Volksdorf aus geht es auf ruhigen Nebenstraßen mit dem Fahrrad zum Osteingang des Parkfriedhofs in Bramfeld. Inmitten der überwältigenden Rhododendronblüte erkunden wir den wohl schönsten Friedhof Deutschlands und besuchen historische und prominente Gräber. Der Tourguide, Bertram Kerres, gibt uns an jedem der ca. 15 Stopps interessante Informationen und Hintergründe. Zwischendurch verlassen wir den Friedhof, um in unmittelbarer Nähe ein Picknick zu machen. Die Exkursion führt uns bis zum Westausgang in Ohlsdorf, von wo aus wir gemeinsam mit dem Rad am Alsterlauf entlang und über Wellingsbüttel wieder

Richtung Volksdorf radeln. Die Gesamtdistanz der Radstrecke ist ca. 35 km. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Datum: Sonntag, 12. Mai 2024 - Uhrzeit: 10:00 Uhr - Treffpunkt: U-Bahnstation Volksdorf, Ausgang Halenreie - Rückkehr in Volksdorf ca. 16:30 Uhr (Maximal 15 Teilnehmer), Teilnahmegebühr: 5,- € für Mitglieder des Bürgervereins, 8,- € für Nichtmitglieder zahlbar in bar am Treffpunkt. Die Tagesverpflegung nimmt bitte jeder Teilnehmer selbst mit.

➤ Anmeldungen: Bertram Kerres, per Telefon, WhatsApp oder SMS an Tel.-Nr. 0176-84650853 oder per E-Mail an: b.kerres@online.de



DONNERSTAG, 13. JUNI

Rosarium in Uetersen

➤ Mit dem komfortablen TP Reisebus starten wir am 13. Juni um 13.30 Uhr ab Volksdorf gegen Westen. Nachdem wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt haben, erwartet uns eine Führung durch das Rosarium. Ab Mitte Juni beginnt hier die Rosensaison. Dann blühen und duften 30.000 dieser edlen Blumen im Rosarium Uetersen, dem größten Rosengarten Norddeutschlands, um die Wette. Die sieben Hektar Fläche, mit mehr als 900 verschiedenen Rosensorten aus der Deutschen Rosenzucht, lockt zum Verweilen und Bestaunen. Beeindruckt von den wunderschönen Blüten kehren wir nach Volksdorf zurück.

Anmeldungen bis 31. Mai 2024 bei Sabine Eberle, Roden-

beker Straße 7 D, 22395 Hamburg, E-Mail: s.eberle@buergervereinwalddoerfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Kostenbeitrag bitte bis zum 31.05.2024 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASP-DEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Rosarium“ überweisen.

➤ Abfahrt: 13:30 Uhr U-Bahnstation Volksdorf / Rockenhofseite - Rückkehr: ca. 18:30 Uhr. Preis: für Mitglieder 36,00 €, für Gäste 39,00 €

Dialog mit Bürgern

Omas gegen Rechts

➤ Der Bürgerverein lädt für Montag, den 22. April, um 18.30 Uhr zu einem „Dialog mit Bürgern“ in die Räucher- kate ein. Zu Gast sind die „OMAS GEGEN RECHTS“. Die Initiative ist bundesweit (seit Frühjahr 2018) in Deutschland aktiv und wendet sich gegen Antisemitismus, Rassismus und Frauenfeindlichkeit. Es geht darum, sich rechten und faschistischen Entwicklungen entgegenzustellen, die zunehmend in Deutschland und den europäischen Ländern zu beobachten sind. Die Vertreterinnen der Ortgruppe Alstertal / Walddörfer sagen „Nie wieder ist jetzt!“ und möchten mit ihren

Gedanken zum Thema „Wie aus Worten Taten werden - Rechtspopulistische Medienstrategien“ darauf aufmerksam machen, wie Sprache wirkt, wie das Einsickern rechtspopulistischer Sprache im Alltag häufig nicht bemerkt wird. „Social Media“ - was setzen wir dagegen? Nach dem Vortrag soll gemeinsam überlegt werden, wie rechtspopulistische Sprache erkannt und demaskiert werden kann: Wie sieht ein achtsamer Sprachgebrauch aus? Eva Szepesi (Überlebende des KZ Auschwitz) sagte am 31. Januar im Bundestag. „Die Shoah begann nicht mit Ausschwitz. Sie begann mit Worten“.

Zwei wichtige Wahlen

➤ Der Bürgerverein lädt für Montag, den 13. Mai, um 18.30 Uhr zu einem „Dialog mit Bürgern“ in die Räucher- kate ein. Am 9. Juni finden in Hamburg die Wahlen zum Europäischen Parlament und zu den Hamburger Bezirksversammlungen statt. Beides sind wichtige Anlässe um mit der wahlgültigen Stimme die politische Ausrichtung und damit die Entwicklung unserer Gesellschaft mitzubestimmen. Vertreter verschiedener Parteien, die Bürgerinteressen in der Bezirksversammlung und/oder im Regionalaus-

schuss wahrnehmen, erläutern im Dialog ihre Positionen, erklären die Bedeutung der Gremien und die aktive Einflussnahme / Mitgestaltungsmöglichkeit des Bürgers in lokalen Entscheidungsprozessen. Lernen Sie die Kandidaten kennen, die sich dafür bewerben, Ihre Interessen zu vertreten. Alle wahlberechtigten Bürger - ab 16 Jahren - haben mit ihrer Stimmabgabe am 9. Juni Einfluss auf die Politik in unserem Bezirk.

Werden auch Sie Mitglied im Bürgerverein Walddörfer e.V.
Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: Bürgerverein Walddörfer c/o Manfred Heinz, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg

Beitrittserklärung

Nachname: Vorname: Datum, Unterschrift:

Geburtsdatum:

Partner/in Nachname / Vorname: Geburtsdatum:

Straße: Hausnummer:

PLZ: Ort: IBAN:

Telefon: E-Mail: Datum, Unterschrift:

Einzugsermächtigung - jederzeit widerrufbar.
Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Walddörfer e.V. meinen Jahresbeitrag im Rahmen des Lastschriftverfahrens von meinem Konto abzubuchen.

Kontoinhaber:

IBAN:

DE Datum, Unterschrift:

Jahresbeitrag für Neumitglieder in den ersten zwei Kalenderjahren je 20 €.
Anschließend regulärer Jahresbeitrag (Stand 2022): Einzelpersonen 40 €, Paar: 60 €.

Ab sofort drucken wir auch Ihre private Kleinanzeige kostenfrei ab! Bis zu 3 Zeilen á 28 Anschläge. Für gewerbliche Kleinanzeigen berechnen wir für bis zu drei Zeilen pauschal 10,- Euro + MwSt. Jede weitere Zeile kostet netto 3,- Euro.

Bitte senden Sie Ihre Anzeige an: *Volksdorfer Zeitung, Heinsonweg 27, 22359 Hamburg* oder per E-Mail: anzeigen@volksdorfer-zeitung.de

Kinderflohmarkt „Alles rund ums Kind“ - am Sonntag, 14. April von 10 bis 14 Uhr auf dem Außengelände des Kindergartens Volksdorf e.V., Vörn Barkholt 7a

Wohnung gesucht: Freundliche Seniorin sucht 2-Zimmer-Wohnung im Volksdorfer Ortskern und Umgebung, gerne mit Balkon/Terrasse und Fahrstuhl oder EG. Kontakt: 0176 / 87 17 16 81

Gartenservice Reinhardt: Bäume fällen / - kappen, Hecken-schnitt, Rodung, Rollrasen, Gehweg- und Terrassenreinigung zum Festpreis mit Abtransport. Tel. 040 710 019 91 oder mobil: 0151 728 254 35

Engagierte Leihoma gesucht, die sich mit Freude mit Kindern (1/3) beschäftigen mag. Tel. 01522 480 33 90

TOURENFAHRRAD mit 28 Zoll, 9-Gang Kettenschaltung, niedriger Einstieg, Ablagekorb vorn, Bügelschloss, 199,00 Euro, Tel. 608 679 96

Eigenheim gesucht. Zahnärztin und Patentanwältin suchen Einfamilien-/Doppelhaus ab 140qm mit Garten im Raum Volksdorf. Bitte per E-Mail melden an immobilievolksdorf@web.de

Stressless Sofa „Emily“, Leder anthrazit, 2-Sitzer plus Longseat, 4Motoren, Breite 250cm, 1Jahr alt, neuwertig ohne Gebrauchsspuren, Neuwert 9000€, wg Umzug für 5000€ VB zu verkaufen. Tel. 0177 464 85 09

Kiefer Regal (Aufhängung), 2 Schubladen, BHT 62/22/22,5 Selbstabholer € 65, Tel. 0175 4413605

2 Sätze DM Gedenkmünzen mit Olympia, aus Altersgründen zu verkaufen. Ferner noch: diverse Artikel für den Flohmarkt, z.B. Thermokomposter, Schallplatten, CD, Druckkochtopf, Bowle, Mixer und mehr. Tel. 040 645 380 97

Suche Garage/TG-Stellplatz zur Dauermiete in Volksdorf. Ab 01.06. od. früher. Palettenstellplatz nicht möglich. Tel. 040 81 96 26 66

Junge Familie sucht Grundstück. Tel. 0151 14933410, E-Mail: grundstuecksuche.boehm@gmx.de

Suche Mitstreiter zum gemeinsamen, einfachen Singen von Volksliedern ("Am Brunnen...", "Die Gedanken...", ...) in Volksdorf. Es wäre wundervoll, wenn sich auch noch z.B. ein Musiker / Musiklehrer...findet, der einen solchen neuen, kleinen Laienchor anleiten möchte. katrin.siebel@gmx.de

Mathematik macht Probleme? Da kann ich als Mathematiklehrerin und Lerntherapeutin helfen. Vereinbaren Sie gern ein unverbindliches Gespräch zum Kennenlernen. Tel.: 0160/560 50 86

Whisky, Rum, Cognac, Spirituosen von Sammler gesucht. Gerne auch aus Nachlässen. Tel. 040/76904081 oder whiskyfreak1975@gmail.com

2 Sessel (E SCHILLIG) F: Vanille, Microfaser, pflegeleicht, Rollen, gut erhalten, (NP € 950) gebraucht - € 320 - auch einzeln - BHT 95x73x93, Sitzh: 55cm, Selbstabholer, Tel. 0175- 4413605

BUS 24 nette Sitznachbarin (neu aus Lüneburg): Treffen: Volksdorfer Markt, Bitte melden: lupine58@gmx.de

PC HILFE Soft- / Hardware Installation, Internet, Homepages, DSL, Audio- / Video / Bild, Handy, Anti-Vir .etc., Tel. 350 762 76

„REGALE“ System Kiefer (gebraucht), 7 Böden, 2 Halteelemente B 59,5 T 29,5, H 217, Selbstabholer € 220,- Tel. 0175 4413605

Lagerraum mieten? Mit Abhol-service - BOXIE24: Flexible Lagerfläche von 1-200m2. Abholung gratis in Volksdorf bis 4m2 aus dem EG. Tel. 040-6369-8127 oder www.boxie24.com

Der Männerchor SALIA sucht Verstärkung jeden Alters. Das Repertoire reicht von Klassik bis Pop. Geprobt wird zur Zeit freitags von 18:30 bis 20:30 in Sasel beim DRK-Redder 2 b. Ansprechpartner: Lothar Borck (am Buchenkamp in Volksdorf) Tel.: 603 32 58, Handy: 0176 431 50 179 oder Internet: maennerchor-salia.de

Wohlfühl-Finca-Ferien auf Mallorca? Wir haben noch Kapazitäten frei. Großer Pool, 18.000 qm Garten und viel Natur. Buchung direkt beim Eigentümer (Volksdorferin), www.fincalimoncello.com

Mähroboter HUSQVARNA Automover 420 mit Garage (2020) wegen Aufgabe des Gartens abzugeben. Tel. 0152 53165720

Bretagne, Rosa Granitküste, FH, südl. Lannion idyllisch gelegen, SAT-TV,WLAN, Tel. 040-675 610 87

Italienische Bücher abzugeben, Tel. 0162/1909172

SCHÖNES FÜR KINDER - aus Zweiter Hand - „Lotta & Ben“ in der Waldherrenallee 17

Monika Maetzel Meisterkeramik, kleine Kollektion, gepflegt, nur komplett abzugeben, gegen Barzahlung 250,- €, Tel. 0163 9129082

Verkaufe Fondue elektrisch mit 8 Tellern und Fondue Besteck neuwertig, gut erhalten für 35,- €, an Selbstabholer in Ahrensburg. Tel.0171 9156169

Die Methode der ALEXANDER-Technik richtet sich an Menschen, die einen stressreduzierenden Weg suchen und lernen möchten, den Organismus im Ganzen zu entlasten. Körperorientierte Bewusstseinsarbeit. Info: Babette Burchardi, Tel. 0178 459 93 80

Für unsere **Seniorenresidenz in Volksdorf** suchen wir eine/n **Mitarbeiter/in m/w/d für die Hausreinigung auf Minijob-Basis.** Bewerbung bitte an s.schmitz@residenz-lerchenberg.de oder Tel. 040 - 603 08 197

Betreuungskraft nach § 43 b (m/w/d) oder ähnliche Qualifikation für unsere Bewohner in der Seniorenresidenz Volksdorf (kein Pflegeheim), Lerchenberg 4, **in Voll- oder Teilzeit gesucht.** Bewerbung bitte an s.schmitz@residenz-lerchenberg.de oder Tel. 040 - 603 08 197.



Lerche

Betreuen & Pflegen

Für unseren **Ambulanten Pflegedienst** in Volksdorf suchen wir eine **Hauswirtschaftshilfe m/w/d in Teil- od. Vollzeit im Tagesdienst** ab sofort oder später.

Bewerbung bitte an info@residenz-lerchenberg.de oder Tel. 040 - 603 080 sowie A. Klosowski, Tel. 0176 278 473 40

Für unsere **Seniorenresidenz in Volksdorf** suchen wir einen **Hausmeister** in Vollzeit oder nach Absprache zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Bewerbung bitte an s.schmitz@residenz-lerchenberg.de oder Tel. 040 - 603 081 97 sowie 0170 1822504.



Entrümpelungen mit Herz

...die nachhaltige (Auf)lösung seit 2017

Bei unseren Haushaltsauflösungen landet nicht alles auf dem Müll, sondern es wird nachweislich so viel wie möglich in gute Hände gespendet.

Web: www.entruempelungen-mit-herz.de
Mail: info@entruempelungen-mit-herz.de

Meine Stadt, mein Dorf, meine Apotheke.



Auf Wunsch liefern wir unsere Produkte auch direkt mit unserem Elektro-Smart zu Ihnen nach Hause.

ALTE APOTHEKE
Volksdorf

Im Alten Dorfe 38 · 22359 Hamburg · Telefon: 040/603 44 16 · www.alteapothekevolksdorf.de

Der Wiesenkamp im April

Von Natur, schöner Musik und Provokation

VORTRAG

Der Osten - Deutschlands wilde Seite

Montag, 15. April, um 18 Uhr im Studio

Jahrelang war der Tier- und Naturfotograf Christian Jakimowitsch unterwegs, um die Natur und die Landschaften im Osten Deutschlands zu fotografieren. Auf den ehemaligen Grenzstreifen, den kargen Sandflächen der Bergbaufolgelandschaft, den ausgedehnten Truppenübungsplätzen, den einsamen Felsen der Sächsischen Schweiz, in den wildromantischen Tälern des

Thüringer Waldes oder an der mal so lieblichen, mal so rauen Küste der Ostsee. Das Ergebnis sind einzigartige Bilder von der wilden Seite Deutschlands, in denen nicht nur viel Arbeit und Ausdauer, sondern vor allem eine große Liebe zur Natur steckt. Eintritt: 12,- €

KONZERT

Klingende Postkarten mit dem Trio Klaviola

Samstag, 20. April, um 16 Uhr im Restaurant

Mit einem Koffer voll klassischer Kompositionen bege-

ben sich die Zuhörer mit dem Trio KLAVIOLA auf musikalische Reise. Sigrid Rudl-Kujus (Klarinette), Ulla Lederer-Otto (Klavier) und Wolfram Hillenbrand (Viola) eröffnen dieses Kammermusikonzert mit „Der Frühling“ aus Vivaldis wohl bekanntestem Werk „Die vier Jahreszeiten“. Das englische Volkslied „Greensleeves“, das zu den populärsten Melodien der Geschichte gehört, der Schlusssatz aus Beethovens beliebtem „Gassenhauer-Trio“, eine spanische Serenade, ein Tanz der Grashüpfer und weitere Werke ergeben einen bunten musikalischen Strauß, der mit virtuossem Können und Liebe zur Musik präsentiert wird. Zum Teil passend zur Musik sind im Gepäck des Ensembles Postkarten in Übergröße, die von den Komponisten oder deren Freunden geschrieben sein könnten und in verschiedene Länder und Epochen führen. Eintritt 14,- €

LICHTBILDVORTRAG

Alfred Lichtwark und „seine“ Hamburger Künstler

Montag, 29. April, um 18 Uhr im Studio

1886 wurde Alfred Lichtwark zum ersten Direktor der Hamburger Kunsthalle berufen. Ihm haben wir es zu verdanken, dass



wichtige Hamburger Künstler des 19. Jahrhunderts wiederentdeckt wurden. Lichtwark lud zudem bekannte Künstler der Moderne - unter ihnen auch Max Liebermann - nach Hamburg ein, um hier zu arbeiten. Die jungen Hamburger Künstler wiederum ermunterte er zu „mehr Farbigkeit“ und forderte sie auf, die „hamburgische Landschaft“ zu malen. Im Frühjahr 1897 schlossen sich die Maler der jungen Generation - unter ihnen Julius von Ehren, Ernst Eitner, Arthur Illies und Arthur Siebelist zum Hamburgischen Künstlerclub zusammen. Mit ihrer neuartigen Freilichtmalerei provozierten die »Jungen Hamburger« allerdings erst einmal einen handfesten Skandal. Eintritt: 12,-

Wohnpark am Wiesenkamp, Wiesenkamp 16, 22359 Hamburg

KIRCHENGEMEINDE VOLKSDORF

Zwei neue Pastorinnen

Nach einer langen Zeit mit wechselnden Vertretungspastorinnen und -pastoren (bedingt durch den Eintritt von Pastorin Gabriele Frietzsche und Pastor Jasper Burmester in den Ruhestand) freut sich der Kirchengemeinderat bekanntzugeben, dass nun die freien Stellen wieder besetzt sind. Pastorin Solveig Nebl-Banek wird zu 50% die eine Pfarrstelle übernehmen ebenso Pastorin Anna Bölling, so dass sich rein rechnerisch wieder „100 %“ Besetzung ergeben. Es wird gewiss einige Zeit der Neuorientierung im Pfarrteam brauchen. Aber die Volksdorfer können sicher sein, auch in Zukunft eine lebendige

Kirchengemeinde zu haben, und sich freuen auf vielfältige Gottesdienstangebote und zahlreiche Veranstaltungen für Groß und Klein. Damit möchte die Kirchengemeinde auch weiterhin gerade in politisch und gesellschaftlich mitunter unruhigen Zeiten sichtbar im Stadtteil ein Ort der Stille, Hoffnung und Orientierung sein. Herzliche Einladung zum Festgottesdienst anlässlich des Kirchenmusikfestes mit der Einführung von Pastorin Solveig Nebl-Banek und der Vorstellung von Pastorin Anna Böllert am Sonntag Kantate, den 28. April, um 11.15 Uhr in der Kirche am Rockenhof mit anschließendem Empfang.

Die KunstKate im April

Rückblick und Ausblick



Diesmal geht der Blick zurück auf den April 2014. Nach der Unterzeichnung des Kaufvertrages (Oktober 2013) waren erste Maßnahmen getroffen worden, das marode Haus an der Eulenkrogstraße 60 zu schützen und gut durch den Winter zu bringen. Das undichte Dach wurde vom alten Reet befreit und die offene Fläche mit einer weithin sichtbaren blauen Plane versehen.

Im April 2014 konnte endlich mit der Sanierung des Ostgiebels begonnen werden. Mit Begeisterung waren täglich ehrenamtliche Helfer damit beschäftigt, die aus dem Fachwerk gelösten Mauersteine vom Mörtel zu befreien und sie gereinigt Stück für Stück im Hof zu stapeln, während die Zimmerleute Frank und Jan Torp behutsam die maroden Balken ausbesserten bzw. ersetzten.

Gemeinsam mit den Zeitzeugen, die aktiv und/oder passiv die Arbeiten begleitet haben, möchte das KatenTeam Erinnerungen austauschen und gleichzeitig die Besucher am Pläneschmieden für ein gutes Fortbestehen beteiligen. Zum Empfang am Samstag, den 13. April, um 11 Uhr werden auch die Handwerker, der Architekt, die Spender und andere an der Sanierung Beteiligte erwartet. Kunst, Handwerk, Live-Musik und Kulinarisches an beiden Tagen von 11-17 Uhr - herzlich willkommen!

Schon am Vorabend, Freitag, den 12. April, um 20 Uhr lohnt der Besuch der KunstKate, zum Auftritt des Südtiroler Liedermachers **Dominik Plangger** und seiner Frau, der aus Wien stammenden Geigerin **Claudia Fenzl**. Im Gepäck haben sie ihr neues Album „ansichtshalber“. Gefühlvolle und eindringliche Lieder auf Deutsch, Italienisch und im Vinschgauer Dialekt von Dominiks Heimat, begleitet mit Geige und Harmoniegesang über virtuossem finger- und flat-picking.

Am Sonntag, den 21. April, um 12 Uhr lädt **Tom Jack** wieder ein zur Session mit Acous-



tic Unplugged Blues und Verwandtem. Musiker und Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei, für die Musiker geht „der Hut rum“! Ausklang ca. 15 Uhr.

Das Duo **Caio Marcio Santos** (Gitarre) & **Kateryna Ostrovka** (Gesang, Gitarre) tritt auf am Donnerstag, den 2. Mai, um 20 Uhr. Namensgebend für das Programm „Alma Brasileira“ (brasilianische Seele) ist ein Choro von Heitor Villa-Lobos, einem Komponisten und Gitarristen, der maßgeblich die Tradition der brasilianischen Gitarre (violão brasileiro) sowie der klassischen Gitarre weltweit mitgestaltet hat.

Cathrin Pfeifer, eine hinreißende Akkordeonspielerin, ist endlich wieder zu Gast in der KunstKate, diesmal gemeinsam mit ihrer Band **Trezoule**. Sie sind poetisch, intensiv, experimentierfreudig, lebensfroh. Live entwickelt das Trio einen faszinierenden World-Mix an Melodien, ein Feuerwerk moderner, äußerst dynamischer Instrumentalmusik, gespickt mit überraschenden Wechseln und Wendungen. Ein besonderes Klangerlebnis am Samstag, den 4. Mai, um 20 Uhr!

Das Duo **Namoli Brennet** und **Ameli Protscher** ist zu Gast am Donnerstag, den 16. Mai um 20 Uhr. Die US-amerikanische Singer-Songwriterin Namoli Brennet singt über die vermeintlich kleinen Dinge und Menschen, die in all ihrer Unscheinbarkeit ganz groß werden. Ihr Talent, gleichzeitig melancholisch und humorvoll zu sein, verbindet Künstlerin und Publikum auf eine tiefgehende Weise. Ihr

letztes Album „Ligth It Up“ wurde 2021 für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Begleitet wird sie von der ausdrucksstarken Bassistin Amy Protscher. Amy beherrscht neben dem Fretless-Bass eine Vielzahl von Instrumenten und ist eine geschätzte Größe in der europäischen Musikszene. (Namoli Brennet - vocals, guitar, percussion und Amy Protscher - bass, piano, ...).

„Die Jahreszeiten“ mit dem **SaitenWind Trio** - Samstag, 18. Mai um 18 Uhr. Erleben Sie Auszüge der berühmtesten Jahreszeiten von Antonio Vivaldi in einer noch nie dargebotenen Klangmischung ebenso Auszüge aus Pjotr I. Tschajkowskis „Vremena Goda“, die jeden einzelnen Monat genussvoll zum Erklingen bringen. Ein unvergessliches Konzerterlebnis, in dem die Musiker wissenswerte Hintergrundinformationen zu den dargebotenen Werken und seinen Komponisten erzählen und erklären.

Das **Torsten Zwingenberger 4tet** kommt am Mittwoch, 22. Mai 2024 um 20 Uhr. Gleich drei Musikergenerationen treffen hier aufeinander, um leidenschaftlich zu swingen. Gemeinsam mit Saxofonist Patrick Braun, Pianist Kenneth Berkel und Bassist Carmelo Leotta formt Schlagzeuger Torsten Zwingenberger sein neuestes Projekt.

Ben Sands kommt in die KunstKate am Freitag, den 24. Mai, um 20 Uhr. Mit Gitarre und Mandoline sowie seiner unvergleichlichen Stimme nimmt Ben Sands seine Zuhörer mit auf

eine besondere musikalische Reise. Viele seiner gefühlvollen Songs gehen unter die Haut und sind in Irland zu Hits geworden. Seine musikalischen Wurzeln liegen in der Folkmusik-Tradition der Grünen Insel. Seine Lieder erzählen Geschichten vom Leben, von der Liebe und von den Eigenarten dieser Welt.

Les Hommes du Swing haben bereits ihr Stammpublikum in der KunstKate, sie treten am Samstag, den 1. Juni, um 20 Uhr. Neben dem Geiger Jordan Rodin, Mitglied der Symphoniker Hamburg, zählen zur Band die beiden Gitarristen Patrick Farrant und Benjamin Boitrelle, sowie Bassist Axel Burkhardt. Das Quartett widmet sich sowohl dem traditionellen Swing als auch dem Gipsy-Jazz, einem Genre, das allen Musikern seit langer Zeit sehr vertraut ist. In traditioneller Besetzung feiert Les Hommes du Swing die französischen Wurzeln dieser Musik und freut sich darauf, die Hamburger Jazz-Welt zu bereichern. Viel Spaß mit Musik gelebter Tradition!

Der spanische Bluesgitarrist **Tonky de la Peña** gilt als ein Urgestein der europäischen Bluesszene. Er prägte mit seiner Band über viele Jahrzehnte bis heute die Entwicklung des Blues in Spanien und begleitete u.a. Jerry Lee Lewis und Charlie Musselwhite auf ihren Europatourneen. Auf den großen Bühnen fühlt Tonky sich ebenso zu Hause wie in lauschiger Clubatmosphäre. Er weiß sein Publikum durch mitreißendes Gitarrenspiel schnell in den Bann zu ziehen und in seine Bühnenpräsenz mit einzubinden. Erstmals zu Gast in der KunstKate ist er am Freitag, den 7. Juni, um 20 Uhr, begleitet wird er von Bo Stockfleth (Bass) und Boris Grimm (Keyboard).

Der Vorverkauf für alle genannten Konzerte läuft, die Tickets (Eintritt, wenn nicht anders vermerkt, 20 Euro) erhalten Sie im KatenLaden (Mi-Fr 11-18, Sa 11-14 Uhr). Bestellung per Mail an kunstkate.volksdorf@googlemail.com, mobil an 0172 4049762 (Bärbel Krämer).

Herzlich willkommen in der KunstKate an der Eulenkrogstraße 60 in Volksdorf!



AHS Andrea Strauß
Hausverwaltung & Immobilien

willkommen zuhause.

ahs.hausverwaltung@hamburg.de - Tel. 040 60950073

Darf's ein bisschen mehr sein?



• Immobilienverkauf, klar, transparent und verbindlich seit 2008

• Kostenlose und faire Objektbewertung

• Professionelle Betreuung vom Auftrag bis zur Übergabe

• Persönlich vorort in den Wald-dörfern und in ganz Hamburg

• Umfangreiches und verlässliches Netzwerk

www.ahs-hausverwaltung.de



DIE GROSSE VIELFALT

70 Sportarten im Walddorfer SV

VON CLAUDIA CONZE

Der Walddorfer SV ist bereits seit vielen Jahren der größte Sportverein im Nordosten Hamburgs. Als Familiensportverein verbindet er Freizeit- und Breitensport, Leistungs- und Wettkampfsport, Gesundheits- und Integrations-sport. Darüber hinaus gibt es auch attraktive Angebote im Bereich von Bildung und Kultur sowie Jugend- und Sportreisen.

Im Jahr seines 100-sten Vereinsjubiläums bietet der Walddorfer SV seinen inzwischen 9.000 Mitgliedern über 800 Sportangebote pro Woche in insgesamt 70 Sportarten.

Was 1924 zunächst mit den Sportarten Fußball und Turnen begann, wurde schon bald durch Handball und Faustball ergänzt. Doch erst nach dem Krieg und vor allem in den 50er- und 60er Jahren kamen zahlreichen Sportarten als eigenständige Abteilungen dazu, wie z.B. Tischtennis, Badminton, Leicht-

athletik, Volleyball, Schwimmen, Judo, Basketball, Fechten, Tanzsport und Ski. Viele Sportarten entwickelten sich aus der der Turnabteilung; so zum Beispiel das Kinderturnen, Gymnastikkurse und ab Mitte der 70-er Jahre auch Yoga, Tai Chi, zahlreiche Tanzsportarten (z.B. Folklore, Orientalischer Tanz, Flamenco, Line Dance, Hip Hop, Breakdance, etc.), weitere Kampfsportarten (z.B. Karate, Aikido, Haidong Gumdo, etc.), Präventions- und Reha-Sportangebote (Herz, Lungen, Orthopädie) und natürlich Fitnesskurse von A wie Aerobic bis Z wie Zumba. Auch weitere Outdoor-Sportarten wie Radsport, Nordic Walking, Triathlon und Tennis hat der Verein in den letzten Jahren in sein Programm aufgenommen.

Aber wie entstehen eigentlich neue Sportarten im Walddorfer SV?

Neue Sportarten entstehen dort, wo von Mitgliedern oder

aus dem Sport neue Trends an den Verein herangetragen werden und ein entsprechendes Interesse wahrgenommen wird – mitunter sind es auch Mitarbeiter oder Trainer, die neue Ideen vorschlagen. Doch bevor eine Sportart in das regelmäßige Sportangebot aufgenommen wird, organisiert der Verein zunächst Testläufe in Form von Workshops.

Bei den Workshops handelt es sich um zeitlich befristete Angebote (i.d.R. zwischen 6 und 10 Terminen oder auch kompakt an einem Wochenende), die sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern zur Verfügung stehen. Eine gute Möglichkeit also, zunächst zu prüfen, ob ein entsprechender Bedarf für ein Angebot besteht.

Den Test bestanden haben in der Vergangenheit z.B. bereits Inline-Skating, Klettern und Parkour, die innerhalb kürzester Zeit die Aufnahme in das reguläre Sportprogramm fanden. Ganz neu aufgenommen wur-

den in den letzten Monaten Ultimate Frisbee, Pickleball und Cheerleading:



NEU: Ultimate Frisbee

Als kontaktlose und sehr dynamische Mannschaftssportart kombiniert Ultimate Frisbee Elemente aus dem American Football, Basketball und Fussball. Präzise Pässe, schnelle Entscheidungsfindung und strategisches Denken bilden die Basis für dieses Spiel, bei dem sich zwei Teams gegenüberstehen. Ziel ist es, durch Zuwerfen der Scheibe das Spielfeld zu überqueren und in der gegnerischen Endzone zu fangen, wodurch ein Punkt erzielt wird. Klassischerweise spielt man Ultimate Frisbee auf Rasen 7 gegen 7.

Aber auch im Sand lässt es sich sehr gut spielen und wurde im vergangenen September auf der Beachanlage Berner Au mit einem Workshop 5 gegen 5 gestartet. Die Begeisterung unter den Teilnehmern war so groß, dass die Sportart nun auch in die laufenden Sportangebote (Beitragsstufe 2) aufgenommen wurde. Neben dem Training auf der Beachanlage an der Berner Au steht den Teilnehmern für die Wintersaison samstags von 11:30 bis 13 Uhr die Sporthalle Berner Au zur Verfügung.

NEU: Pickle Ball

Ein bisschen wie Tennis, aber doch ganz anders als das neue Sportangebot Pickle Ball, das seit zwei Jahren der meist wach-

sende Sport in den USA ist und echtes Suchtpotenzial hat. Pickleball kann leicht von wirklich jedem erlernt werden. Es handelt sich um eine Mischung aus Tennis, Badminton und Tischtennis. Gespielt wird vorzugsweise mit vier Spielern und über ein Tennis-ähnliches Netz auf einem kleineren Feld, mit Schlägern die eher wie Tischtennisschläger aussehen. Nach den ersten erfolgreichen Workshops seit November wurden ab Januar bereits erste Turniere organisiert und die Sportart seit März 2024 in das laufende Sportangebot (Beitragsstufe 4) aufgenommen. Für Neugierige bietet der Verein aber auch weiterhin Schnupperworkshops für Einsteiger an.



NEU: Cheerleading

Erfolgreiche Showauftritte im Cheerleading setzen intensives Training voraus. Um Pyramiden, Stunts, Baskets, Tumbling, Dance, Cheers and Chants zu erlernen, braucht es neben akrobatischen, turnerischen und tänzerischen Fähigkeiten aber auch Teamgeist und Spaß am gemeinsamen Ausprobieren. Im Januar startete der Verein – gestaffelt in 3 Altersgruppen ab 8 Jahren - seine ersten Pilot-Workshops Cheerleading. Die Begeisterung und die Lust an regelmäßiger Fortsetzung war so groß, dass auch dieses Angebot nun seit 01.04.2024 als regelmäßiges Sportangebot in das Beitragsstufensystem (Stufe 4) aufgenommen wurde.

Vorteil für Mitglieder: Im Rahmen des Beitragsstufensystems können diese neuen Sportarten nun von allen Mitgliedern der jeweiligen Beitragsstufe genutzt werden. Praktisch für Sportler, die die ganze Vielfalt des Sports im Walddorfer SV ausprobieren möchten!

Folgende neue Workshops sind bereits jetzt für das 2. Quar-



tal in Planung: Lach-Yoga, Beach-Volleyball und Spanisch – vielleicht schaffen es auch diese, in das regelmäßige Sportangebot aufgenommen zu werden. Alle Termine und Informationen unter www.walddorfer-sv.de/workshops.



Volksdorfer Schachecke #36

Großes Schachevent in Volksdorf

VON AXEL CHMIELEWSKI

Der Mai hält für die Schachspieler und -spielerinnen in Volksdorf einen besonderen Höhepunkt bereit. Am 4. Mai veranstaltet der „Volksdorfer Schachklub von 1948“

(VSK) in Zusammenarbeit mit dem Walddorfer Sportverein (WSV) das 3. Walddorfer Schnellschachturnier. Gespielt werden 9 Runden mit Partien mit 15 Minuten Bedenkzeit. Das räumlich großzügige und helle WSV Sportforum bietet allen

Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstklassige Spielbedingungen. Die Sportsbar hält während des Turniers Getränke und günstige Verpflegung bereit. Die Resonanz auf dieses Turnier ist gegenüber den Vorjahren deutlich gestiegen. Schon jetzt sind bereits zwei Drittel der Startplätze vergeben. Unter den Startern befinden sich hochrangige Spieler, darunter Internationale Meister und Fideimeister. Auch der letztjährige Sieger und amtierende Hamburger Meister Frank Bracker ist wieder dabei. Ebenso startet auch die amtierende Hamburger Meisterin Alissa Wartenberg. Wer sich noch anmelden möchte, kann das im Internet unter dem Link www.volksdorfer-schachklub.de/open-2024/anmeldung. Und wer ein wenig kiebitzen möchte (so nennt man das Zuschauen beim Schach) kann das ab 10.30 Uhr. Der Sieger wird gegen 17 Uhr feststehen.

Bereits vor dem Start kann der VSK feststellen, dass sein Ziel, im Nordosten Hamburgs ein attraktives Turnier zu etablieren, aufgeht. Der große Zuspruch zeigt erneut, dass Schach boomt. So kann der VSK eine erfreuliche Entwicklung seiner Mitgliederzahl melden. Hat sich die Zahl der Schachspieler und -spielerinnen im Verein nach der Pandemie halbiert, so ist inzwischen wieder die alte Stärke erreicht. Besonders erfreulich

ist, dass vermehrt Jüngere eintreten. Mit dem elfjährigen Ben Dürkohp konnte der VSK nach vielen Jahren wieder einen Teilnehmer zu den Hamburger Einzelmeisterschaften entsenden.

In der Stadtliga kämpft der VSK in seiner zweiten Saison nach Aufstieg um den Klassenerhalt. Nach 4 Runden liegt der VSK auf dem vorletzten Platz. Nachdem es in den beiden ersten Runden klare Niederlagen gab, konnte in den Runden 3 und 4 jeweils ein Unentschieden erreicht werden. Es bleiben noch 5 Runden und der Abstand zu den rettenden Plätzen beträgt nur einen Punkt.

Jeden Mittwoch wird im VSK Schach gespielt. Jeder Spielabend ist offen für Gäste, die herzlich willkommen sind. Es gibt Training. Am Beamer werden Ligaspiele besprochen sowie taktische und strategische Elemente des Schachspiels erläutert.

Schach in Volksdorf:

Jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Räucherhütte, Claus-Ferck-Straße 43 oder, wenn dort Ligaspiele stattfinden, beim WSV in der Halenreihe 32.

Tel. 040 60566773
volksdorfer-schachklub.de
mail@volksdorfer-schachklub.de

DIE TAP – MEHR ALS EIN ZUHAUSE FÜR DEN TAG



Tagespflege Poppenbüttel gGmbH

Haus 1

Poppenbüttler Bogen 2 · 22399 Hamburg

Haus 2

Poppenbüttler Bogen 39 · 22399 Hamburg

Haus 3

Ochsenzoller Straße 28 · 22848 Norderstedt

Haus 4 – Tagespflege Lichtblick

Kritenborg 47 · 223391 Hamburg

Haus 5

Wiesenkamp 22 c · 22359 Hamburg

Zentrale:

Tel.: 0 40 - 6 11 88 999 0

Fax: 0 40 - 6 11 88 999 11

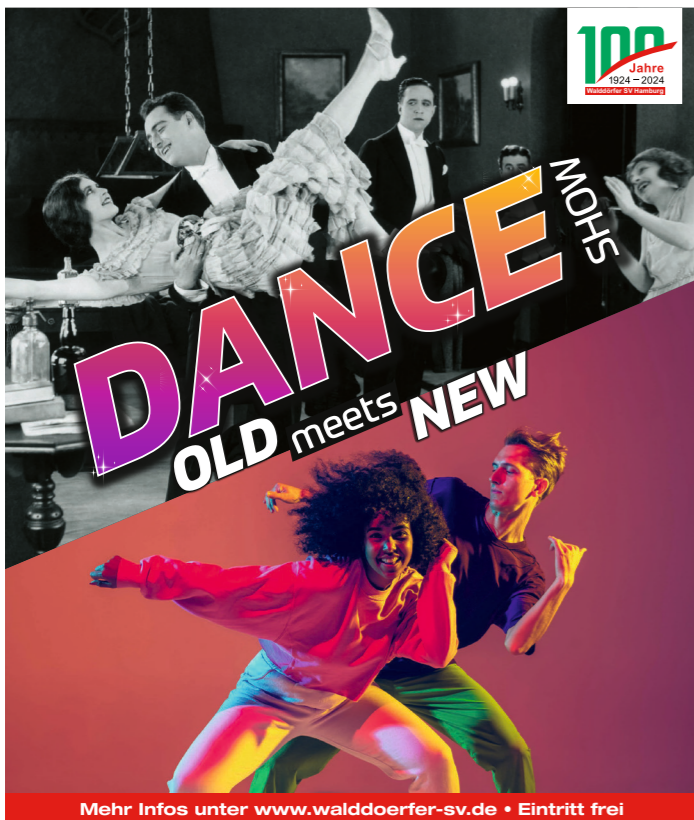
Internet: www.tap-tagespflege.de · E-Mail: info@tap-ev.de

WAS IST TAGESPFLEGE

Eine Tagespflege für Senioren ist eine offene teilstationäre Einrichtung. Die Gäste erfahren hier tagsüber eine fachlich kompetente Pflege und Betreuung sowie einen strukturierten Tagesablauf. Sie können weiterhin in ihrer eigenen Häuslichkeit leben und werden dort von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst unterstützt.

Sie werden morgens von unserem Fahrdienst aus ihrem Zuhause abgeholt, und nachmittags bringen wir sie wieder dorthin zurück. Durch den Aufenthalt in der Tagespflege werden die Angehörigen entlastet.

Eine Heimunterbringung kann so hinausgezögert oder sogar ganz vermieden werden.



21.04.2024

Mehr Infos unter www.walddorfer-sv.de • Eintritt frei
ab 17:00 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr
Bermer Au Sporthalle,
Meiendorfer Mühlenweg 35, 22393 Hamburg

Walddorfer SV



Hamburg

STELLMOOR TUNNELTAL

Die unsichtbare Geschichte

➤ Das Stellmoor Tunneltal – nur wenige hundert Meter von Volksdorf entfernt – ist ein Gebiet, in dem die belebte und unbelebte Natur eine einzigartige Einheit bildet. So gehört es zu den wenigen Gebieten Nordeuropas, in dem eiszeitliche Landschaftsformen noch heute unmittelbar sichtbar und erlebbar sind. Es stellt damit ein wertvolles Geotop von überregionaler Bedeutung dar. Die abwechslungsreiche Geologie bedingt wiederum die Vielfalt der Lebensräume und der Tier und Pflanzenarten, so dass das Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal als Bestandteil eines FFH (Flora-Fauna-Habitat)-Gebietes den höchsten Schutzstatus auf europäischer Ebene für den Naturschutz genießt.

Durch die Entdeckung spät-eiszeitlicher Rentierjägerkulturen, der Hamburger Kultur (14700-13900 vor heute) und der Ahrensburger Kultur (13000-11300 vor heute) und den weltweit ältesten Pfeilen der Menschheitsgeschichte, beherbergt das Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal internationale bedeutende archäologische



Fundstätten. Die optimale Konservierung organischer Bestandteile von Pflanzenresten, Knochen, Holz und Geweih im Feuchtboden des Tunneltals, bietet der Wissenschaft seltene Einblicke in die Natur-, Klima und Umweltentwicklung der letzten 15000 Jahre und macht das Tunneltal zu einer der bedeutendsten Forschungsregionen altsteinzeitlicher Archäologie in Nordeuropa! Der Verein IG Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal e.V. wurde im März 2023

gegründet und ist aus der seit 2015 tätigen IG Tunneltal entstanden. Der Verein fühlt sich dem besonderen Schutz des Tales verpflichtet. Er möchte durch die Förderung von Forschungsprojekten und den Ausbau eines weitreichenden Bildungsangebotes auf die Bedeutung des Tunneltals aufmerksam machen und zu einem tieferen Verständnis auch aktueller Probleme wie z.B. Klimawandel und Artensterben beitragen. Auch der kulturelle Austausch mit heutigen

„Rentierkulturen“ rund um den Polarkreis liegt dem Verein sehr am Herzen. Weitere Infos unter: www.tunneltal.de

➤ Vor 14000 Jahren lebten eiszeitliche Rentierjäger im Tunneltal. Wie leben ihre Nachfahren in Skandinavien heute? Welche Herausforderungen müssen sie bewältigen? Eine Multivisionsschau des Meisdorfers Björn Klauer beleuchtet das Thema. Am 18.4. um 19 Uhr im Wagnerhof des Museumsdorfes, Eintritt 8 €.



Neulichs im Dorf...

VON DAGMAR GERTH

➤ Gefragt ist ein stabiles Gemüt. Wie soll man sonst über die Regenrunden kommen? Die Gartenmöbel können getrost noch im Keller bleiben. Außer einer Meise lässt sich niemand auf der Terrasse nieder. Und selbst bei den Vögeln muss man nachhelfen. Sie erscheinen nur - oder erst - wenn man sie mit Körnerfutter (liebevolles Geschenk der Nachbarn!) herbeilockt. Ganz anders verhalten sich - ein bisschen weiter weg im Rasen - die munteren Maulwürfe. Im Gegensatz zu den Eichhörnchen, die spielerisch durch die noch unbelaubten Bäume turnen, zeigen sie dem Gartenfreund, wo es unterirdisch lang geht. Der Hobby-Gärtner muss sich entscheiden: Bilderbuchwiese oder eher grüner Acker? Da kommt die grün-gelb-rote Karte per Post aus der nahe gelegenen Gärtnerei als Lichtblick aus dem Briefkasten gerade recht: „Wir werden 75 und feiern“. Mit „Kräuterglück“ (Dinkel-Kräuter-Hefeteig im Holzofen gebacken) für den Magen und Acoustic Soulmusik zu selbst gebackenen Waffeln fürs Gemüt soll die tropfnasse Tristesse vertrieben werden.

Den Auftakt für Begegnung und Klönschnack per pedes lieferte bereits ein anderes Dorfeignis: das lodernde Osterfeuer in der Horst - zwischen Museumsdorf und Schulteich - lockte zahlreiche Familien mit unternehmungslustigen Kindern herbei. An Bratwurst und „Köm“ war kein Mangel. Groß und Klein amüsierte sich. Und auch auf dem Rückweg loderte manch

kleineres Feuer aus der Tiefe der Gärten, mitunter sogar mit Musik. An familienfreundlichen Angeboten herrscht kein Mangel. Abgesehen von Kirchen- und Schullevents lockt das Museumsdorf mit Gewerketag und Erste-Hilfe-Kursen, Plattdüttsch, Brotverkauf und Spinnkreis, Seilerei und Filzen. Das Aufrichten des Maibaums mit dem Tanz drumherum gehört zur Dorf-Tradition. Und dann sind auch schon die kleinen Osterlämmer da. Als Vorbote der Cafégarten-Saison hat „die Villa“ immerhin schon mal die (oft noch verhüllten) Sonnenschirme auf die Wiese gestellt

Als Vorbote der Cafégarten-Saison hat „die Villa“ immerhin schon mal die (oft noch verhüllten) Sonnenschirme auf die Wiese gestellt. Und während die Damen schnell ein paar Blicke nach dem Frühjahrestrend in die Modeläden werfen, zieht es die männlichen Passanten eher Richtung Weiße Rose. Ist der Eismann auf der Ecke schon präsent? Und wie lang mag die Schlange vor der Verkaufsklappe sein? Die Claus-Ferck-Straße hat mit einem frisch gepflanzten Baum vor dem Schmuck- und Uhrenladen noch einen grünen Akzent gesetzt. Ein paar Autoplatze mussten schräg gegenüber einem zusätzlichen Open-Air-Restaurant weichen und so verlockt eine weitere Gastro-Meile zu Gespräch und Gedankenaustausch. Sieht ganz so aus, als hätte man sich in Volksdorf viel zu sagen...

Bloß das Wetter muss bitte mitspielen.



Für Seminare, Coaching oder Tagungen:

Hochwertig ausgestatteter Raum zu vermieten, tage- oder stundenweise, 65 m², WLAN, U-Bahn Volksdorf

Online-Buchung und weitere Informationen unter www.ptw-pflegeteam.de/vermietung



PTW Pflage team
Halenreihe 42 · 22359 Hamburg · Tel. 040 - 411199-0

SENIOR EN
AUSFLÜGE
UND KURZREISEN

Begleitete Reisen

Mahgeschneidert für Senioren



Unsere aktuelle Reise:

Halle an der Saale - in netter Gesellschaft

„Hallenser, Hallunken und Halloren“

Vom 12. bis 15. Mai

Seit 2001 gibt es unsere besonders sorgfältig organisierten Reisen (meist innerhalb Deutschlands), die gerade den Älteren - ob mit oder ohne Gehwagen - das bequeme Tempo, die Geborgenheit und Sicherheit geben, die sie oft auf anderen Busreisen vermissen. Die Hotels verfügen über einen Fahrstuhl. Einzelzimmer sind bei uns selbstverständlich. Alle Teilnehmer werden kostenfrei (bis 25km) per Taxi abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Die Ausflüge vor Ort sind so organisiert, dass bei einem Minimum an Laufen viel zu sehen ist. Die Führungen sind den Senioren und ihrem geringeren Stehver-

mögen angepasst. Alle Mahlzeiten werden zum Teil im Hotel, zum Teil in gemütlichen Restaurants oder Cafés unterwegs eingenommen und sind - wie auch alle Ausflüge, Führungen, Konzerte und Eintrittspreise - im Preis inbegriffen. Eine Ruhepause mittags im Hotel ist obligatorisch. Zwei Begleitpersonen sind dabei und helfen, wo es nötig ist.

Informationen bei
Rana Meske, Telefon: 601 46 53, HH-Sasel
E-Mail: info@senioren-ausfluege.de



Michael-Gerrit & Karin Günther

Nehmen Sie nicht irgendeinen Makler –
SONDERN EINEN AUSGEZEICHNETEN!

Ausgezeichnet vom
Magazin FOCUS als einer
der besten Immobilienmakler
Deutschlands



Seit 10 Jahren in Folge
ausgezeichnet vom größten
Immobilienmagazin Europas
Bellevue



VERKAUFEN AUCH SIE IHRE IMMOBILIE FÜR EINEN AUSGEZEICHNETEN PREIS.

Wir stehen Ihnen als Immobilien-Experten dabei gerne zur Seite.



040 / 600 810 20



www.guenther-immobilien.de